



LAUTERACH FENSTER

Wohlbefinden und Gesundheit

Informationsnachmittag der Marktgemeinde Lauterach

Sa, 5. Mai 2018 | Seite 8





ausgezeichneter
Lehrbetrieb

**PACK JETZT
DEINE ZUKUNFT AN**

MIT EINER LEHRE BEI FLATZ

- Verpackungstechniker/in**
- Prozesstechniker/in**
- Metalltechniker/in (MBT)**
- Elektrotechniker/in**
- Bürokaufmann/-frau**
- Betriebslogistikkaufmann/-frau**
- Druckvorstufentechniker/in**
- IT-Techniker/in**

www.flatz.com

■ verpacken ■ schützen ■ dämmen



Editorial

Wohlfühl- und Gesundheitstag

Am Samstag, 5. Mai, von 13 – 17 Uhr, findet der Wohlfühl- und Gesundheitstag im Rathaus und im Sozialzentrum SeneCura statt. Der Informationsnachmittag der Marktgemeinde Lauterach bietet ein breites Spektrum an Infos rund um die Themen: Wohlbefinden, Gesundheit, Pflege und Vorsorge. Neben spannenden Vorträgen gibt es unter anderem Workshops, in denen man den Umgang mit sanften Wickeln lernt, Yoga für Kinder und Erwachsene ausprobieren kann, Wohlbefinden durch Bewegung erfährt und sich bei dem sanften Tönen der Klangschalen entspannen darf. Neben einem Gewinnspiel warten kulinarische Köstlichkeiten von der SeneCura und den Lauteracher Bäuerinnen auf Sie. Alle Infos zu dem Tag rund um das Thema Wohlbefinden und Gesundheit erhalten Sie auf der Seite 8 dieser Ausgabe des Lauterachfensters.



Eröffnung Altstoffsammelzentrum Hofsteig

Seit September 2017 läuft der Probetrieb des neuen Altstoffsammelzentrums Hofsteig. Die Bürgerinnen und Bürger der Hofsteiggemeinden können während der umfangreichen Öffnungszeiten 45 verschiedene Altstofffraktionen abgeben und erhalten fachkundige Beratung inklusive. Die vier Gemeinden Lauterach, Kennelbach, Schwarzach und Wolfurt setzen damit in Sachen Umwelt und Ressourcen neue Maßstäbe. Am Samstag, 19. Mai wird das neue ASZ Hofsteig mit einem tollen Rahmenprogramm offiziell eingeweiht. Der Festakt mit der Einweihung erfolgt um 14 Uhr und wird von der Bürgermusik Kennelbach musikalisch umrahmt. Das Fest ist bewirtet, für die Kinder haben wir ein tolles Rahmenprogramm mit „Rikki“. Die Volksschule Unterfeld wird Ihnen das „Re-Use Projekt“ vorstellen, in dem Altkleider, Elektrogeräte und Haushaltsgegenstände nicht entsorgt sondern wiederverwertet werden – ein spannendes Projekt! Besuchen Sie das ASZ Hofsteig und nehmen Sie an den Eröffnungsfeierlichkeiten teil, ich freue mich auf Sie!

Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg

Inhalt



Aus dem Rathaus

- 4 Ortsteilgespräche am Alten Markt
- 6 Offizielle Eröffnung des Altstoffsammelzentrums-Hofsteig
- 8 Infonachmittag: Wohlbefinden und Gesundheit
- 10 Lauterach in Bewegung
- 12 Unser Lauteracher Ried



5



6



Aus der Gemeinde

- 16 Abschluss der Feuerwehrwintergrundausbildung
- 22 Musikschule am Hofsteig
- 24 Rund ums Hus: Ein Hühnerhaus siedelt um



32



Aus den Vereinen

- 34 Vereine



34



Veranstaltungen und Chronik

- 46 Dötgsi bei den Ortsteilgesprächen am Alten Markt
- 47 Dötgsi: Auftaktveranstaltung zum Fahrradwettbewerb 2018
- 48 Dötgsi: GV Krankenpflegeverein
- 49 Dötgsi: Landschaftsreinigung
- 50 Dötgsi: Obst- und Gartenbauverein



46

Titelbild: Wohlbefinden und Gesundheit – Informationsnachmittag am Sa, 5. Mai 2018. Mehr dazu auf Seite 8.



Ortsteilgespräche am Alten Markt

Sa, 5. Mai, 9.30 Uhr, im Unterdorf – Lerchenau – Ried
Treffpunkt: am Sternenplatz

„Mit reda kummend d'Lüt zämm“ – im Gespräch sein und bleiben: Das ist ein wichtiger Baustein für das positive Zusammenleben in unserer Gemeinde. Besonders dann wenn es gilt, den „Heimatortsteil“ zu gestalten und zu verändern, Schwachstellen aufzuzeigen oder über die Besonderheiten im Ortsteil zu berichten. Das zweite Ortsteilgespräch fand bei schönstem Wetter im Herzen von Lauterach statt. Über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon die Meisten Bewohner der Ortsmitte, fanden sich beim Alten Markt ein um Informationen rund um ihren Ortsteil zu erfahren und sich mit den Gemeindeverantwortlichen auszutauschen. Bürgermeister Elmar Rhomberg hieß alle herzlich willkommen und zeigte sich sehr erfreut über die zahlreiche Teilnahme. Nach einer kurzen Übersicht über die Themen lud er an verschiedenen Stützpunkten am Alten Markt zum informativen und unkomplizierten Gespräch. Was passiert im Ortszentrum? Gibt es Bedarf, Bereiche im Ortsteil zu verbessern? Auch persönliche Anliegen wurden deponiert und werden

zu vereinbarenden Folgeterminen aufgearbeitet. Die Themen „Verkehr“ und „Zentrumsentwicklung“ standen im Vordergrund der Diskussion. Beim Verkehr war der Wunsch nach mehr Kontrolle ein ganz zentrales Anliegen. Auch die flächendeckende Aufstellung von Radarboxen – analog wie in der Marktgemeinde Hard – können sich viele sehr gut vorstellen. Auch der LKW-Verkehr, trotz Verbot auf der Bundesstraße, Jägerstraße und auch der Alten Landstraße, sollten besser kontrolliert werden. Gute Vorschläge gab es für die Fußgänger bzw. Schulwege der Kinder im Bereich „Übergang Wolfurterstraße“ oder für die Radfahrer im Bereich Michi's Café. Bei der Zentrumsentwicklung wird eine aktive Mitwirkung Seitens der Gemeinde von vielen BürgerInnen begrüßt. Der Kauf des Wohnhauses „Bundesstraße 80“ oder der Neubau des Gasthauses Engel sehen die meisten BürgerInnen positiv. Die Ergebnisse aus den Diskussionen wurden mitnotiert und stehen als Zusammenfassung für die weitere Bearbeitung zur Verfügung.

Hier ein kurzer Überblick über die besprochenen Themen:

Ortsteilgespräch am Alten Markt Rückmeldung aus der Bevölkerung:

- Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung in der Lerchenauerstraße und bei Michi's Café
- Flächendeckende Radarkontrollen (Radarboxen wie in Hard)
- Parken bei der Metzgerei Klopfer – Maßnahmen zur Stärkung schwacher Verkehrsteilnehmer
- Beschilderung an der Hoheneggerstraße verbessern (LKW Fahrverbot)
- LKW-Verkehr in der Jägerstraße unterbinden, ev. bauliche Maßnahmen überlegen

Gabriela Paulmichl



Weitere Fotos finden Sie im Dötgsi, Seite 46

Einladung zum nächsten Ortsteilgespräch

**Sa, 5. Mai, 9.30 Uhr,
im Unterdorf – Lerchenau – Ried
Treffpunkt: am Sternenplatz**

Das nächste Ortsteilgespräch findet am Samstag, 5. Mai, um 9.30 Uhr, am Sternenplatz statt. Auch hier werden die politischen Themenverantwortlichen, Gemeinderäte sowie Bgm Elmar Rhomberg und Vizebürgermeisterin Doris Rohner anwesend sein und für Ihre Fragen, Anregungen und Wünsche zur Verfügung stehen. Informieren Sie sich aus erster Hand über die Entwicklung des Unterdorfs, über das Lauteracher Ried und über die Verkehrsentwicklung.

Die geplanten Themen sind:

- Naturschutzgebiet Lauteracher Ried
- Entwicklung des Unterdorfs
- Verkehr

Weitere Termine zur Info:

Juni: Weidach
September: Unterfeld
Oktober: Flotzbach

Filmproduktion:

„Die Toten vom Bodensee“ zu Dreharbeiten in Lauterach

Bis zu 759.000 Zuseherinnen und Zuseher aus Österreich und über 8 Millionen ZuseherInnen aus Deutschland waren dabei, als Nora Waldstätten und Matthias Koeberlin ihre Fälle der gleichnamigen ORF/ZDF-Krimireihe „Die Toten vom Bodensee“ lösten. In doppelter Mission ging das österreichisch-deutsche Ermittlerduo letztes Jahr erneut auf Verbrecherjagd, als am Bodensee der sechste („Der Wiederkehrer“) und siebente („Die vierte Frau“) Film entstand. Nun kommt die beliebte Kriminalserie für Dreharbeiten nach Lauterach.

Zurzeit werden in der Alten Säge die Büroräumlichkeiten des „Kommissariats“ für die Filmaufnahmen saniert und eingerichtet. In den Filmaufnahmen werden die Kriminalfälle rund um den Bodensee zukünftig in den Büros des Kommissariats in der Alten Säge gelöst. Neben den Dreharbeiten in den



Foto: © ORF/ZDF/Rowboat/Graf/Hendrik Heiden

Film-Büros werden in der Alten Säge auch die Räumlichkeiten der Produktionsleitung, die Requisiten und Maske usw. untergebracht. Mitte Juni finden dann die ersten Außenaufnahmen rund um die Alte Säge der „Deutsch-Österreichischen Kriminalbekämpfung“ statt. Wir werden Sie im Lauterachfenster über die Dreharbeiten weiterhin auf dem Laufenden halten.

„Die Toten vom Bodensee“ ist eine Produktion der Graf Film mit Rowboat Film in Koproduktion mit ORF und ZDF, gefördert vom Fernsehfonds Austria und dem Land Vorarlberg.

Gabriela Paulmichl

Offizielle Eröffnung des Altstoffsammelzentrums-Hofsteig



Eröffnung: Sa, 19. Mai, ganztägig mit Bewirtung Rahmenprogramm mit „Rikki“ für Kinder. Vorstellung des „Re-Use Projektes“ der Volksschule Lauterach-Unterfeld. 14 Uhr, Festakt mit Einweihung, begleitet von der Bürgermusik Kennelbach

Achtung: Die Altstoffabgabe im ASZ (in der Halle) ist am Eröffnungstag nur von 9 – 13 Uhr möglich, die Grünschnittabgabe ist wie gewohnt von 9 – 15 möglich.

Alle Bürger der Hofsteiggemeinden Lauterach, Wolfurt, Schwarzach und Kennelbach sind dazu herzlich eingeladen. Nach erfolgreichem Probebetrieb kann das ASZ-Hofsteig feierlich eröffnet werden. Das gelungene Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Lauterach, Wolfurt, Schwarzach und Kennelbach zur Altstoffabgabe wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen und erfreut sich hoher Akzeptanz. Täglich nutzt eine hohe Anzahl von Bürgern die kundenfreundliche Abgabe ihrer Abfälle und Altstoffe zur umweltgerechten und wirtschaftlichen Sammlung.

Der Gemeindeverband ASZ-Hofsteig freut sich über diesen erfolgreichen Start und lädt alle Mitbürger zur feierlichen Eröffnung ein.

„Infobox Zum Bauprojekt:“

Die Halle des ASZ ist als stützenfreie Holzkonstruktion ausgeführt und bildet mit dem bestehenden Bionahwärme-kraftwerk und dem neuen Grünschnitt ein Gesamtensemble. Eingefasst wurde das Ganze durch die Weiterführung der bestehenden Holzfassade des Heizkraftwerks, welches den Gesamteindruck nochmals verstärkt. Das gesamte Areal ist für Kunden über eine Einfahrt von der Industriestraße aus zugänglich, die sich dann in die Bereiche ASZ und Grünschnitt aufteilt. Die Verkehrsströme sind so gelöst, dass sich der Kunden- und LKW-Verkehr auf dem Areal nicht queren und die Fahrradfahrer eigene unbeschränkte Fahrspuren haben. Zudem

wurde ein neuer Radweg entlang des ASZ von Nord nach Süd geführt, welcher zur Förderung des Radverkehrs beiträgt. Im Kontext zum Lauteracher Ried und zu den Nachbarn präsentiert sich das Gebäude aus Schallschutzgründen größtenteils geschlossen, gibt aber gezielt im Bereich der Einfahrt den Blick auf die Natur wieder frei. Zur Industriestraße hin präsentiert sich das Gebäude als offene Schaubühne, auf der die Altstoffe gebührend präsentiert werden. Die Halle des ASZ hat insgesamt eine Länge von 100 m und eine Breite von 25 m mit einer lichten Höhe von 6,5 m und bietet somit genügend Platz für bevorstehende Anforderungen.



Baukosten:

Der Budgetrahmen für den Bau konnte dank einer strikten Kostenüberwachung genau eingehalten werden. Die gesamten Inbetriebnahmekosten für die Mitgliedsgemeinden des ASZ-Hofsteig belaufen sich auf € 2.230.000,- bzw. ca. € 90,- pro Einwohner.

Sammeltag für gebrauchte Haushaltsgegenstände am 19. Mai im ASZ-Hofsteig

Eine tägliche Aufgabe für jede/n:

Wie gehen wir optimal mit Abfällen und Altstoffen um? Wie vermeiden wir sie am besten? Ein guter Beitrag dafür ist „Re-Use“: Gebrauchte, aber noch funktionsfähige Gegenstände werden nicht entsorgt, sondern für die Wiederverwendung gesammelt.

Was kann wiederverwendet werden?

Hausrat wie Geschirr- oder Gläsersets, Besteck, Kochtöpfe usw. (bitte keine Blumenübertöpfe). Deko-Gegenstände wie Vasen, Bilder, Modeschmuck u.ä. Medien wie CDs, DVD, Blu-Ray oder Langspielplatten (bitte keine Musik- oder Film-Kassetten). Bücher (bitte keine Zeitschriften oder Lexika) Spielzeug wie z.B. Brett- oder Gesellschaftsspiele, Musikinstrumente, Bausteine (bitte keine Stofftiere oder Spielzeug-Waffen). Alles fürs Kind wie z.B. Puppen, Motorik- und

anderes Spielzeug (bitte keine Schnuller oder Stofftiere). Die abgegebenen Gegenstände werden aufbereitet und in den Geschäften der Integra verkauft. Was nicht Re-Use-geeignet ist, kann am ASZ fachgerecht zu üblichen Konditionen entsorgt werden.

Re-Use-Artikel

wie Altkleider, Elektrogeräte und Haushaltsgegenstände können während des ganzen Jahres abgegeben werden. Während des ganzen Jahres werden Altkleider über die bekannte Containersammlung gesammelt. Seit dem letzten Jahr können zusätzlich landesweit gebrauchte Elektrogeräte bei den Sammelstellen der Gemeinden abgegeben werden. Geeignet für Re-Use sind alle Geräte, die funktionsfähig, sauber und vollständig sind. Achtung: Kühlgeräte können aus hygienischen und Handys aus Datenschutzgründen nicht angenommen werden. Auch Röhrenbildschirme finden keine Liebhaber mehr, bei Akkugeräten ist der Ersatz von kaputten Akkus meist unrentabel. Diese Gerätegruppen sind daher nicht für Re-Use geeignet, können aber natürlich kostenlos über die Elektroaltgeräte-Sammlung entsorgt werden. Wer übrigens ein gebrauchtes Elektrogerät am ASZ abgibt, kann sogar attraktive Preise gewinnen. Die MitarbeiterInnen informieren gern.

Reinhard Karg

Auf Gesunde Nachbarschaft – von klein auf



Um herauszufinden, wie junge Familien ihre Lebenswelt in Lauterach erfahren, wurden im April über 500 Fragebogen verschickt und aufgelegt.

Die Gemeinde Lauterach und Netzwerk Familie präsentieren beim Wohlfühl- und Gesundheitstag am 5. Mai, bei einem kleinen Nachbarschaftscafé, die ersten Ergebnisse. Um 15.00 Uhr werden unter den TeilnehmerInnen des Gewinnspiels die Preise gezogen. Im Mai werden auch die Gesprächsrunden mit Fachleuten und Interessierten zum Thema „Auf Gesunde Nachbarschaft – von klein auf“ starten. Ziel dieser Gespräche ist es, Angebote für Familien in der Gemeinde bekannt zu machen, sich gut zu vernetzen die Angebote an die Bedürfnisse der Jungfamilien anzupassen. Die Ergebnisse der Familienbefragung werden natürlich in diese Gespräche mit einbezogen. Nach dem Start des Gesundheitszirkels ist die Suche nach geeigneten FamilienlotsInnen der nächste Schritt. FamilienlotsInnen besuchen Familien zuhause und informieren über Angebote in der Gemeinde. Sie haben Zeit und ein offenes Ohr für Fragen, Anliegen und Wünsche. Dieses Serviceangebot steht allen (werdenden) Eltern mit Kleinkindern spätestens ab Jänner 2019 zur Verfügung.



Wohlbefinden und Gesundheit

Informationsnachmittag der Marktgemeinde Lauterach

Sa, 5. Mai, von 13 – 17 Uhr
im Rathaus und Sozialzentrum SeneCura

Beim Informationsnachmittag zum Thema Wohlbefinden und Gesundheit bieten verschiedene Aussteller wissenswerte Informationen von A – Z an. Ein breites Spektrum an Informationen rund um Wohlbefinden, Gesundheit, Pflege und zur Vorsorge erwartet Sie.

Zu den Ausstellern gehören unter anderem: LZH Hörtechnik, Firma Gleichweit, Sicheres Vorarlberg, Offene Jugendarbeit Lauterach, Vorarlberger Betreuungspool, Blinden- und Sehbehindertenverband Vorarlberg, Netzwerk Familie, Kneipp-Aktiv Club Lauterach, Physiotherapie Leiler, Case Management Lauterach, Ulrike Milz Osteoporose, Ingrid Giesinger Klangschalen, Lydia Hagspiel Wickel und Kompressen, Vorarlberg bewegt, Yogastüble Lauterach, Bibliothek Lauterach, VGKK, Elke Strolz Shiatsu und viele mehr.

Programm

13.00 – 14.00 Uhr

Frau Brigitte Pregenger Vortrag: „Gestresste Männer, genervte Frauen, lernmüde Kinder“

13.30 Uhr

Führung durch die SeneCura

14.00 – 14.30 Uhr

Frau Lydia Hagspiel, DGKP, Wickelexpertin Vortrag: sanfte Wickel, Auflagen und begleitende Maßnahmen mit einer starken Wirkung zur Gesundheitsförderung

14.30 – 15.00 Uhr

Frau DGKS Suzan Toplak-Inan, Psychotherapeutin Vortrag: Gesundheit und Krankheit im Zusammenspiel von Körper, Seele und sozialem Leben verstehen

14.30 Uhr

Mohi: Wohlbefinden durch Bewegung

15.00 – 15.30 Uhr

Frau Angela Jäger, Vorarlberger Betreuungspool Vortrag: „I blieb dahoam“ – Betreuungsmöglichkeiten in den eigenen vier Wänden

15.00 Uhr

Workshop: Yoga für Kinder, Veranstalter: Yogastüble

15.30 – 16.00 Uhr

Mag. (FH) Simon Kresser Vortrag: „Jugend – Gesundheit – Identität“

15.30 Uhr

Führung durch die SeneCura

16.00 – 16.30 Uhr

Dr. Ludwig Reiner, Vortrag: „Yoga für jede/n“

16.00 Uhr

Mohi: Wohlbefinden durch Bewegung

16.30 – 17.00 Uhr

Dr. Hubert Dörler Vortrag: „Eisenmangel und das Fehlen anderer Spurenelemente“



Zudem gibt es ein Gewinnspiel von Sicheres Vorarlberg, eine Fotostation und Quiz der offenen Jugendarbeit, Kinderschminken, Kasperltheater, usw. überdies macht die Wanderausstellung von Sicheres Vorarlberg Halt im Foyer des Rathauses Lauterach.

Verpflegung: SeneCura, Lauteracher Bäuerinnen



Unsere Pfarrkirche St. Georg

Nach dreijähriger Planungszeit konnte Pfarrer Mag. Werner Ludescher und der Obmann des Bauausschusses Altbürgermeister Elmar Kolb in Zusammenarbeit mit Architekt DI Wolfgang Ritsch das Bau- und Renovierungsprojekt Pfarre St. Georg mit dem Haus St. Georg der Öffentlichkeit im Hofsteigsaal präsentieren.



Arbeiten auf die Renovierung der Fassade, des gesamten Ziegeldaches und des mit Eternit gedeckten Turmes sowie die Entfeuchtung der Fundamente. Die Neugestaltung der Kirchplätze erfolgt mit einheitlicher Pflasterung, bezieht sich nordseitig auf die Errichtung einer behindertengerechten Rampe und die gesamte Grünraumgestaltung. Das Haus St. Georg ist im Rahmen dieser Renovierung ein Schwerpunkt und bringt für die Pfarre eine Vielfalt an Möglichkeiten das pfarrliche und pastorale Leben zu aktivieren. Das Haus ist behindertengerecht und barrierefrei ausgestattet und schließt direkt an die Pfarrkirche an. Die Räume befinden sich, durch einen Lift verbunden, auf 2 Ebenen. Die bestehenden Pfarrräume im Kindergarten Hoheneggerstraße wurden mit einer angrenzenden Grundstücks-Teilfläche an die Gemeinde verkauft. Mit Priorin Schwester Regina hat Pfarrer Werner Ludescher vereinbart, dass die Gottesdienste während der Bauzeit in der Klosterkirche stattfinden können. Dieses große Projekt mit einem finanziellen Aufwand von nahezu 5 Millionen Euro. erfordert eine partnerschaftliche und zielstrebige Zusammenarbeit und so hoffen wir, dass Mensch und Maschine mit Gottes Segen dieses einmalige Werk für unsere Gemeinde zu einem glanzvollen Ende und zu einem guten Weg in die Zukunft führen werden.

Altbgm Elmar Kolb

Moderatorin Rafaela Berger eröffnete mit treffenden Worten vor 200 Besuchern das auf der Großleinwand präsentierte Projekt. Nach Abschluss der umfangreichen bautechnischen, bauphysikalischen und planerischen Überlegungen gliedert sich das Vorhaben in 4 Projekte und zwar die Renovierung der Kirche-innen, die Instandsetzung der Kirche-außen mit Turm und Dach, die Außenanlagen und Kirchplätze, sowie das Haus St. Georg. In diese Planung eingebunden ist Baumeister Thomas Marte, der mit dem Baumanagement und der Bauleitung betraut ist. DI Herbert Berchtold von der Diözese Feldkirch, Mag. Barbara Grabherr-Schneider vom Bundesdenkmalamt und sämtliche Gremien der Pfarre, der Gemeinde sowie der Bauausschuss sind in die Entscheidungen für dieses Projekt eingebunden. Der Baubeginn ist auf Mitte dieses Jahres angesetzt und die Anträge auf zeitgerechte Genehmigung liegen bei den genannten Institutionen.

Renovierung und Sanierung

Die wesentlichen Veränderungen sind die Neugestaltung des Altarraumes, der Einbau einer Fußboden- und Bankheizung, die Renovierung der Kirchenbänke und aller Kunstwerke, die Reparatur der Kirchenfenster und Orgel, die Überholung der Geläutetechnik usw. Im Außenbereich beziehen sich die



Lauterach in Bewegung



Kanalsanierung Kirchstraße

Aufgrund mehrerer Schäden beim Kanal in der Kirchstraße muss die Kirchstraße im Bereich der Einmündung Raiffeisenstraße (Haus Nr. 1a) auf Grund der Bauarbeiten gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über die Hofteigstraße bzw. über die Schulstraße.



Baumaßnahmen Austraße

Ab Ende April/Anfang Mai bis spätestens 15. Juni wird an der Austraße der Gehsteig errichtet. Da in diesem Zuge auch diverse Leitungsverlegungen durchgeführt werden, muss die Austraße für den gesamten Verkehr gesperrt werden. Die Durchfahrt ist nicht möglich. Den Anrainern wird die Zufahrt bis auf wenige Ausnahmen ermöglicht. Die Infos für die Termine der Zufahrt erhalten die Anrainer direkt von der bauausführenden Firma. Die Umleitung erfolgt großräumig über die Pariserstraße bzw. über die Einödstraße. Über den genauen Baubeginn werden die Anrainer noch gesondert informiert.



Sanierung Vorachstraße

Im März wurde bereits ein geschotterter Teilbereich zwischen der inneren Beilstielstraße und der Bregenzerstraße saniert. Im Laufe des Mai wird noch ein weiterer Abschnitt der Vorachstraße, zwischen dem Durchlass Lingenseegraben bis zur inneren Beilstielstraße, welcher sich ebenfalls in äußerst schlechten Zustand befindet, saniert. Der Bau Termin wird mittels Vorankündigung an der Straße kundgetan.



Sanierung des Rathausplatz- brunnens

Am Rathausplatzbrunnen wurden Mitte April kleinere Reparaturarbeiten durchgeführt.



Postkasten beim Rathaus (Durchgang)

Beim rückwärtigen Eingang des Rathauses befindet sich ein Postkasten, der täglich geleert wird.



Wegverbindung Quellengasse – Lerchenauer- straße

Im Frühjahr wird die Wegverbindung Quellengasse – Lerchenauerstraße neu errichtet. Die Maßnahme ist notwendig, da der jetzige bestehende Weg über ein Privatgrundstück führt. Da hier in der nächsten Zeit ein Bauvorhaben erfolgt und die Benutzung des Weges dann nicht mehr möglich ist, muss der Weg verlegt werden. Für die Dauer der Bauzeit wird ein Provisorium erstellt, so dass hier die Fußgänger weiterhin die Verbindung benutzen können.



Radfahren durchs Ried: Planungs- prozess für Alltags- radrouten

Radfahren hat in Vorarlberg einen besonderen Stellenwert. Mit einem Radverkehrsanteil von 15 % liegt Vorarlberg österreichweit an der Spitze. Etwa zwei Drittel der Beschäftigten in den Gemeinden rund um das Lauteracher Ried wohnen in einer Fahrraddistanz von weniger als 10 km von der Arbeitsstätte entfernt.

Dank umfangreicher Radverkehrs-Investitionen der Gemeinden und des Landes verfügt Vorarlberg insbesondere im Rheintal über ein attraktives Radwegenetz. Eine Lücke im Netz bildet das Lauteracher Ried. Dieses Natura 2000 Gebiet unterliegt einem strengen Naturschutz, da es einer der letzten Lebensräume Vorarlbergs ist, in dem seltene bodenbrütende Vogelarten noch vorkommen. Gleichzeitig ist das Lauteracher Ried eine wichtige Erholungslandschaft und Produktionsfläche für die Landwirtschaft, die unter strengen Naturschutz-Auflagen wirtschaftet. Die Durchquerung des Rieds mit dem Fahrrad ist im Alltagsradverkehr derzeit nur erschwert möglich. Entweder müssen große Umwege in Kauf genommen oder stark befahrene, sehr schmale Landesstraßen mitgenutzt werden. Viele Riedwege sind nicht staubfrei und deshalb bei Regen und bei Schnee schlecht befahrbar.

Radschnellverbindungen für den Alltag

Die Gemeinden Lauterach, Lustenau, Hard, Höchst, Wolfurt, Fußach, Gaißau, Schwarzach und Dornbirn haben vor zwei Jahren eine Petition an das Land Vorarlberg gestellt mit dem Anliegen, für den Alltagsradverkehr attraktive und schnelle Verbindungen durch das Ried zu schaffen. Gemeinsam mit den Gemeinden hat daher das Land im Frühjahr 2017 einen Planungsprozess gestartet, bei dem derzeit Vorschläge für eine Radroute durch das Ried kooperativ – unter Einbeziehung aller Interessen – entwickelt werden. Besonders schwierig ist dabei die Argumentation und Beurteilung der umweltfreundlichen Verkehrsart, die wiederum aus umweltrechtlichen Gründen erhebliche Wirkungen auf das Natura 2000 Gebiet hat. In einer mehrstufigen Analyse wurden elf mögliche Routen durch das Ried identifiziert und auf ihre Wirkungen untersucht. Als Ergebnis dieser Analyse konnten sieben Routen ausgeschieden werden, weil sie mit der sensiblen Natursituation aber auch mit den Interessen der Landwirtschaft und anderer

Nutzungen nicht vereinbar sind. Nach einer vertieften Untersuchung der verbleibenden Varianten werden die Ergebnisse im Sommer 2018 erwartet. Eine Radroute durchs Lauteracher Ried für AlltagsradlerInnen ist ein wesentlicher Lückenschluss im Landesradroutennetz Vorarlbergs und kann als internationales Referenzbeispiel für zukünftige Radwegprojekte in Naturschutzgebieten dienen.

Erwin Rinderer





Unser Lauteracher Ried

Braunkehlchen unsere „Wiesenschmäzter“

Mehrere 1.000 km hat das nicht einmal 20 g schwere Braunkehlchen zurückgelegt, wenn es ab Mitte April aus seinem Winterquartier in den Savannen südlich der Sahara zu uns ins Lauteracher Ried zurückkehrt. Um brüten zu können benötigt es Grünland, das noch nicht gemäht ist. Dieses findet es heute nur noch selten in Feuchtwiesen und extensiv genutzten Wiesen- und Weidelandschaften. Kein Wunder, dass das Braunkehlchen zur bedrohten Art geworden ist.

Wiesenschmäzter auf Wohnungssuche

Das Männchen markiert sein Revier mit einem rauhen, kurzstrophigen Gesang voller Imitationen. Das Weibchen baut das Nest in eine kleine Bodenvertiefung unter einer Staude und legt dort ab Mitte Mai 5 – 7 Eier. Die Brut- und Nestlingszeit dauert rund vier Wochen, sodass die ersten Jungvögel das Nest gegen Mitte Juni verlassen. Braunkehlchen ernähren sich vorwiegend von Insekten, die sie nach kurzem Verfolgungsflug in der Luft oder am Boden fangen. Wichtig für ein Brutgebiet sind deshalb nahrungsreiche, nicht zu dichte, aber blumenreiche Wiesen, die mit vielen Sitzwarten wie z.B. Mädesüß und Wiesenkerbel, Pfosten oder niedrigen Büschen ausgestattet sind.

Auf eine späte Mahd angewiesen

Werden vom Braunkehlchen besiedelte Wiesen vor dem Ausfliegen der Jungen gemäht, gehen sämtliche Bruten verloren. Besonders problematisch sind zudem Jahre mit Starkniederschlägen während der Aufzuchtphase. Ersatzbruten sind dann nur noch im Tal möglich, wo das Braunkehlchen dank der geschützten Streuwiesen bis in den August hinein ungestört Junge aufziehen kann.

Mit folgenden Maßnahmen kann dem Braunkehlchen geholfen werden:

- In Gebieten mit Braunkehlchen ein- bis zweimähdige Wiesen erhalten und fördern.
- Brachestreifen über den Winter

stehen lassen. Sie garantieren ein gutes Nahrungsangebot und das Vorhandensein von Sitzwarten und dienen außerdem der Vernetzung des Lebensraums.

- Stark verbuschte Streuwiesen auflichten, um freie Rundumsicht zu gewähren. Einzelne niedrige Büsche sind dagegen von Vorteil.
- Feldwege nicht asphaltieren.
- Einrichtung von Pufferzonen: Extensivierung am Rand von Schutzgebieten und Streuwiesenparzellen, Düngeverzicht und Anpassen der Mahdtermine (Umstellung auf zweimähdige Wiesen, die nicht vor Mitte Juni gemäht werden).



Braunkehlchen im Natura 2000-Gebiet

Im Lauteracher Ried und den weiteren Natura 2000-Gebieten im Rheintal nistet der Großteil der Braunkehlchen-Population in Vorarlberg, die aktuell ungefähr 200 Reviere umfasst. Brutvorkommen im Koblacher Ried, bei Rankweil, im Walgau, im Klostertal und im Montafon sind weitestgehend erloschen!

Helfen wir dem Braunkehlchen im Lauteracher Ried mit folgenden Maßnahmen: Das Braunkehlchen ist ein Bodenbrüter. Darum während der Brutzeit Wege nicht verlassen, Reiter auf den Reitwegen bleiben und Hunde an die (kurze) Leine nehmen.

Naturvielfalt Vorarlberg/
Gabriela Paulmichl

Besuch der 3a Klasse Schule Unterfeld

Die 22 Kinder der Klasse 3a der Schule Unterfeld besuchten die Mitarbeiter des Rathauses. Bgm Elmar Rhomberg führte die Schülerinnen und Schüler durch die einzelnen Abteilungen und erklärte ihnen die jeweiligen Arbeitsbereiche.

Die Kinder waren sehr interessiert und so gab es für Elmar Rhomberg zahlreiche Fragen zu beantworten. Zum Abschluss überreichte der Bürgermeister jedem Kind ein „Fotomäpple“ mit dem Gruppenfoto und einem Eisgutschein.



Bgm Elmar Rhomberg mit Lehrern und den Schülerinnen und Schülern der Schule Unterfeld



Neue Küche für den Kindergarten Unterfeld

Die Kindergartenpädagoginnen des Kindergartens Unterfeld wünschten sich vom Bauhof eine Küche aus wiederverwerteten Materialien für den Außenbereich ihres Kindergartens.

Der Bauhofmitarbeiter Erich war von der Idee sofort begeistert und nutzte die Schlechtwettertage, um aus den Materialien vom ASZ diese tolle Küche zu bauen. Als Dankeschön gab es feine Kuchen für Erich und für die Mitarbeiter des Bauhofes.



Als Dankeschön für den Bau dieser tollen Küche gab es für Erich einen feinen Kuchen



Fundmarken im Rathaus

Die Marktgemeinde Lauterach bietet einen Fundmarkendienst an, mit dem ev. verloren gegangene Schlüsselbunde problemlos an den Besitzer ausgehändigt werden können. So einfach funktioniert es: Im Rathaus, Abt. III-Bürgerdienste eine Fundmarke um € 1,- kaufen. Name, Adresse, Telefonnummer oder Emailadresse hinterlegen und die Fundmarke an den Schlüsselbund hängen. Wird ein verloren gegangener Schlüsselbund im Rathaus abgegeben, können wir anhand der registrierten Nummer den Besitzer ausfindig machen und verständigen.

Gabriela Paulmichl

Fundmarke

Kosten: € 1,-

Abzuholen: im Rathaus, Abt. III-Bürgerdienste T 6802-0





Sprechstunde für Wohnungssuchende

Mi, 9. Mai, 6. Juni und 4. Juli, ab 18 Uhr, Rathaus Bürgerdienste.
Um Anmeldung wird gebeten: Linda Meisinger
T 6802-13 oder linda.meisinger@lauterach.at

Das Wohnungsamt ist die Anlaufstelle für alle Wohnungssuchenden einer gemeinnützigen Wohnung in Lauterach und bietet Beratung, Information und Hilfestellung in Wohnungsangelegenheiten. Im Wohnungsamt erhalten Sie auch den Wohnungswerberbogen, den Sie auch unter www.lauterach.at herunterladen können. Die Vergabe erfolgt ausschließlich im Ausschuss für Wohnungswesen, gemäß den Wohnungsvergabe-Richtlinien der Marktgemeinde Lauterach unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen und

der strengen Vertraulichkeit. Einmal pro Monat findet eine Sprechstunde für Wohnungsangelegenheiten mit dem Obmann des Wohnungsausschusses GV Günther Fritz statt. Um die Sprechstunden bürgerfreundlich zu gestalten und die Wartezeiten zu verkürzen, finden die Sprechstunden nur noch mit vorher vereinbarten Terminen statt. Damit wird eine entsprechende Vorbereitung der Beteiligten und ausreichend Zeit für die Belange der Bürger sichergestellt.

Gabriela Paulmichl

Frühstückkipferl für fleißige Radler

Auf der Achbrücke (vis a vis Achpark), an der Eisenbahnbrücke sowie bei Gebrüder Weiss fand am 6. April die Frühstückkipferlaktion in Lauterach statt. An dieser Verteilaktion beteiligten sich auch die übrigen plan-b Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Schwarzach und Wolfurt. In der Zeit von 6 – 7.30 Uhr wurden in unserer Gemeinde 200 Zopfkräuter an die fleißigen Alltagsradler ausgegeben.

Gabriela Paulmichl





Aus der Gemeinde



Maximilian Winder und Florian Greußing

Den Abschluss bildete der gemeinsame Abschlussnachmittag, bei dem es das Erlernte in praktischen Übungen umzusetzen galt. Den Auftakt bildete die Annahme eines Verkehrsunfalles mit einer unter dem PKW eingeklemmten sowie einer weiteren Person im Fahrzeug. Recht professionell bewältigen die insgesamt 11 Jugendlichen die gestellte Aufgabe um sich dann der zweiten Übung zuzuwenden. Hier galt es einen Brand im OG eines Gebäudes zu löschen. Dabei mussten die verschiedenen Möglichkeiten des Vorgehens mit Hochdruck, C-Schläuchen sowie einen Schaumangriff bewerkstelligt werden. Zum Abschluss des Ausbildungsnachmittages folgte der schriftliche Test mit Fragen aus den verschiedenen Ausbildungsthemen. Abschnittskommandant Martin Lecher konnte mit Freude bekannt geben, dass alle Teilnehmer mit Erfolg abgeschlossen und bestanden haben. Mit einer Jause und einem gemütlichen Ausklang im Gerätehaus

Abschluss der Feuerwehrwintergrundausbildung

Mitte März fand beim Feuerwehrgerätehaus in Wolfurt der Abschluss der Wintergrundausbildung statt. In insgesamt sieben Abenden konnten sich die neuen Feuerwehrmitglieder aus Wolfurt, Kennelbach, Schwarzach und Lauterach die Grundkenntnisse des Feuerwehrdienstes erwerben und damit die Teilnahme an den verschiedenen Lehrgängen am FAZ in Feldkirch ermöglichen.

Wolfurt fand die Ausbildungsreihe ihren Abschluss. Für die Feuerwehr Lauterach nahmen Maximilian Winder und Florian Greußing, die im vergangenen Jahr von der Feuerwehrjugend übergetreten

sind, an der Grundausbildung teil und sind damit nun startklar für den Brandschutzgrundausbildungslehrgang Mitte April im FAZ in Feldkirch.



Die Feuerwehrjugend beim Wissenstest in Riefensberg



Sommerzeit ist Grillzeit

Die Feuerwehr informiert

Wissenstest der Feuerwehrjugend in Riefensberg

Traditionell am Samstag vor Palmsonntag fand der Wissenstest der Vorarlberger Feuerwehrjugend für den Bezirk Bregenz statt, der heuer von der Feuerwehr Riefensberg ausgetragen wurde.

An mehreren Abenden hatten sich die „Jugendführer“ mit ihren Betreuern auf dieses Frühjahreshighlight vorbereitet um sich in den jeweiligen Klassen Bronze, Silber oder Gold den Fragen der Bewerber zu stellen. Nach einem ausgiebigen Rahmenprogramm mit verschiedenen Aufgaben der Feuerwehrolympiade und einer Fahrzeugschau ging man als letzte Gruppe an die Sache heran. Nun waren die verschiedenen Aufgaben von Organisation, Knotenkunde, Gerätelehre, Wissen über Einsätze bei Brandereignissen oder technischen Einsätzen bis hin zur Ersten Hilfe zu bewältigen. Dabei traten Jeremy Dietrich, Lino Greisdorfer, Luis Hämmerle, Noel Mathis und Jakob Steiner im Bewerb Bronze, Fabio Dietrich, Colin Mayer und Justin Schratte in der Klasse Silber und schließlich Sebastian Greußing, Johannes Karg, Jakob Willam und Patrik Wirtensohn in der Königsdisziplin Gold an. Alle 12 Teilnehmer der Lauteracher Feuerwehrjugend konnten ihren Bewerb mit Bravour, die meisten davon sogar mit voller Punktzahl bestehen. Am Abend des Bewerbs konnte dann Kommandant Reinhard Karg an alle Bewerber die neu errungenen Wissenstestabzeichen übergeben und mit einer großen Pizzaparty fand der Wettkampftag wieder seinen gemütlichen Ausklang.



Damit der gemütliche Grillabend nicht zur „brandheißen Sache“ wird und sie plötzlich die Feuerwehr als Gäste haben!

Vor dem Grillen:

Auf Balkonen ist das Grillen mit offenem Feuer wie Holzkohle- oder Gasgriller grundsätzlich verboten. Das Grillgerät immer standfest aufstellen! Beachten Sie ausreichende Abstände zu brennbaren Materialien wie Büsche, Hecken, Gartenstühle mit Polstern oder Dekorationen. Verwenden Sie nur handelsübliche Anzündeilfen wie Würfel oder Pasten. Gasflaschen von Gasgrillern außerhalb des Hitzebereichs standfest aufstellen. Unbedingt darauf achten dass niemand über die Gaszuleitung stolpern kann!

Während des Grillens:

Beachten Sie stets das Grillgut! Herabtropfendes Fett kann sehr schnell zu einem Brand führen! Auf keinen Fall brennbare Flüssigkeiten in die bereits vorhandene Glut leeren! Die Folge kann eine Stichflamme oder ein Entzünden des Flüssigkeitsbehälters in ihrer Hand sein. ACHTUNG: Brennendes Fett in der Pfanne niemals mit Wasser löschen!

Legen Sie Handschuhe zum Anfassen heißer Gegenstände an. Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt in der Nähe eines Grills! Halten Sie einen Kübel Wasser oder einen Feuerlöscher für den Notfall bereit!

Nach dem Grillen:

Restliche Glut nach dem Grillen mit viel Wasser ablöschen. Abgelöschtes Brennmaterial abkühlen lassen. Brennmaterial nicht in einen Behälter mit brennbarem Material werfen. Insbesondere nicht in die Kunststoffmülltonne werfen oder auf den Komposthaufen leeren! Eine Selbstentzündung von nicht komplett abgelöschtem und abgekühltem Brennmaterial ist noch viele Stunden nach dem Grillen möglich. Wenn Sie diese Punkte beachten, steht Ihrer Grillparty nichts mehr im Wege! Eine Information der Ortsfeuerwehr Lauterach in Zusammenarbeit mit der Brandverhüttungsstelle Vorarlberg

Feuerlöscherüberprüfung

Termin: Samstag, 12. Mai 2018
Zeit: 8:00 bis 11:30
**Ort: Feuerwehrgerätehaus
Karl-Höll-Straße 13**



Denken Sie daran, Ihr Feuerlöscher gehört alle 2 Jahre einer fachlichen Überprüfung unterzogen!

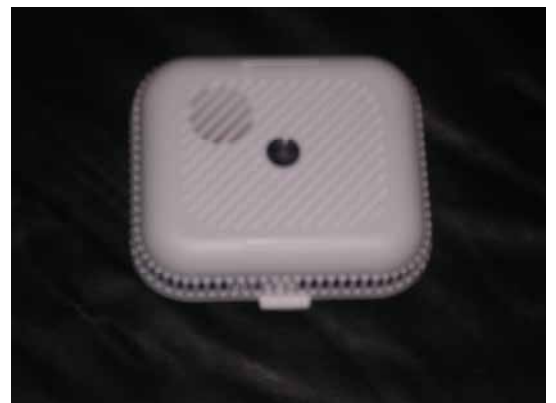


Auf der Plakette steht der **nächste Überprüfungstermin**.

Sie wollen doch sicher sein, dass er im Ernstfall auch funktioniert.

Sie erhalten weiters Informationen über die verschiedenen Modelle, die Anschaffung und die richtige Montage von Brandmeldern für zu Hause.

WICHTIG: „Brandmelder können Leben retten!“





Erstkommunion

Ich bin der gute Hirte

Unter diesem Motto trafen sich am Sonntag, dem 8. April insgesamt 48 Kinder aus Lauterach, um die erste heilige Kommunion zu empfangen.

Pfarrer Werner Ludescher feierte mit ihnen und ihren Familien einen stimmungsvollen Gottesdienst. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Erstkommunionkinder von der Bürgermusik erwartet, die ihnen zu Ehren die Agape musikalisch umrahmte. Danke dafür. Den Ausschank übernahmen dankenswerterweise wieder die Pfadfinder. Wir danken allen Eltern, die uns geholfen haben, diesen Gottesdienst zu etwas Besonderem zu machen: für die Dekoration, die Liederhefte, die Lektorendienste,

Danke den Müttern und Vätern für das Abhalten der Tischrunden und die Fahrdienste. Zum Abschluss dieses ereignisreichen Kommunionjahres laden wir alle Kinder ein, an Fronleichnam, am 31. Mai, noch einmal in Kutte zur Messe zu kommen. Den Kindern wünschen wir alles Liebe und Gottes Segen und dass sie den Erstkommunion-Tag gut in Erinnerung behalten.

Das Erstkommunion-Team der Pfarre Lauterach

Jahrgang 1972

Wir sollten uns treffen mal und zwar in einem guten Lokal. Der 50er zieht in wenigen Jahren ins Land darum gib uns bitte deine Daten bekannt. Bevor uns dies zu organisieren gelingt, brauchen wir deinen Namen und Adresse geschwind.

Hast du Lust dabei zu sein, kontaktiere uns per Mail, dies wäre fein:
claudia.leiler@vol.at, willam.petra@gmail.com
elkeneubacher@tele2.at, monika.karg@vol.at

Bibliothek

Die Gartensaison ist in vollem Gange

Es wird gesät, gepflanzt, geschnippelt und geerntet. Gartenarbeit bereitet in jedem Alter Freude und wird für ihre entspannende Wirkung geschätzt. Passend dazu haben wir in der Bücherei viele Bücher zum Frühlingsthema Garten. Das ganze Team freut sich auf Ihren Besuch.

www.bibliothek-lauterach.at





Ramona Berchtold,
Teresa Gürtler, Julia Holzner,
Meltem Yaman

„Ich finde das Thema „Heimat“ gut, weil man mehr über die eigene Familie erfährt. Man erkennt erst am Schluss, wie gut es uns allen geht. Heimat hat viel mit Familie zu tun. Ich bin froh, dass ich so eine Familie habe. Heimat ist etwas Besonderes.

Julia

Heimat – was ist das?

Die 4c der Mittelschule beschäftigte sich im Rahmen des MuK (Medien und Kommunikation) Unterrichts über einen längeren Zeitraum mit dem Thema „Heimat“.

Gerade in Zeiten wie diesen, in denen Flüchtlingsbewegungen, Asyl, Migranten und Heimatland oft wahrgenommene Themen in den Medien sind, gingen wir der Frage nach, was es eigentlich für jede/n bedeutet, eine Heimat zu haben. Heimat ist nicht nur das Land, in dem ich aufwache sondern viel, viel mehr. Mit Heimat werden natürlich auch Menschen, Gefühle, Düfte, Farben, Essen und vieles mehr verbunden. Ich kann mich grundsätzlich in jedem Land heimisch fühlen, wenn ich mich wohl und aufgenommen fühle. Hat jeder Mensch ein Recht auf Heimat? Natürlich – Heimat kennt keine Grenzen – sie ist sowohl in uns als auch rund um uns herum. Kann ich mich in mehreren Ländern heimatlich verbunden fühlen? Natürlich auch das – dort wo meine Wurzeln sind, ist eine Heimat und dort, wo ich mein tägliches Leben lebe, ist eine zweite. Warum verlieren Menschen

ihre Heimat? Wir fanden ganz unterschiedliche Gründe wie Krieg, Armut und Vertreibung aber auch Scheidung und Ortswechsel. Heimat hat viel auch mit Gefühlen zu tun, mit Erinnerungen und mit Gerüchen. Wenn ich an meine Kindheit denke – wann habe ich mich so richtig wohl gefühlt? So richtig zu Hause? Eine Antwort, die öfters aufgetaucht ist: beim Essen! Deshalb probierten wir

das auch gleich aus und kochten typische Speisen von Vorarlberg bis nach Pakistan. Wir schlemmten Kässpätzle, Pizza, Samosas, Sarma und Börek! Da sage noch einer, dass das Thema „Heimat“ nur mit Geografie zu tun hat!

„Ich finde es gut, dass wir über das Thema „Heimat“ gesprochen haben. Wir haben Bilder angeschaut von Kindern, die auf der Straße leben. Und wir haben uns die Frage gestellt: Was bedeutet eigentlich Heimat? Es waren coole Unterrichtsstunden.

Max

„Ich finde dieses Projekt toll, weil wir durch dieses Thema wissen, was Armut ist.

Klaudia

„Es war cool, weil man gesehen hat, wie auch andere ihre Heimat sehen.

Bleron



Be Picture Sound

In der Mittelschule wird umgebaut

Die 3b Klasse sich hat heuer im Fach Medien und Kommunikation (MuK) ein umfangreiches Projekt vorgenommen. Um für die geplanten Städtetage Audioguides erstellen zu können, wird im Keller des Schulgebäudes ein Papierlagerraum zu einem Tonstudio umgestaltet.

Was dabei wichtig ist, erfuhr die Klasse im Jänner beim Besuch von Markus Fend, dem Inhaber von Maexx Studios, in Hohenems. Nach einigen Planungs- und Vorbereitungsarbeiten wurde eine große Umgestaltungs-Etappe am Projekttag von den Schülerinnen und Schülern gemeistert. Der ehemalige Abstellraum ist nun frisch gestrichen und Absorber, welche die Akustik verbessern, sind gebaut. Nun ist der Raum bereit, um technisch ausgestattet zu werden. Der alten Musikanlage der Mittelschule wird bald

neues Leben eingehaucht werden. Wer die Fortschritte mitverfolgen möchte, kann dies auf der Klassenhomepage beim Blog „Be Picture Sound“ unter www.bepicturesound.jimdo.com tun. Finanziell unterstützt wird das Projekt von der Initiative „culture connected“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Ein herzliches Danke gilt an dieser Stelle vor allem dem Schulwart Jürgen Dietrich und Dietmar Köstinger, die helfend und organisierend im Hintergrund ganz vieles möglich machen.



Neue Mittelschule bei der Hegeschau in Kennelbach

Anfang März fand in Kennelbach die Hegeschau statt und die 1b und 1c besuchten die diesjährige Sonderausstellung zum Thema „Raubwild und Greifvögel“.

Gleich zu Beginn waren die Schüler und Schülerinnen vom lebenden Uhu fasziniert, dessen Größe und flauschiges Gefieder bewundert wurde. Ein Jäger imitierte die Stimmen der Tiere im Wald exakt, hob deren Besonderheiten hervor und sorgte auf humorvolle Art für die Erweiterung der Artenkenntnis. Der Tierpräparator erzählte von seiner

Arbeit und hatte viele bekannte aber auch eher seltene Tiere dabei. An den Hirschgeweihen wurde das Alter der Tiere ermittelt, was nicht immer leicht war und Staunen hervorrief. Eine großzügige Jause rundete die Führung ab und gestärkt und mit einer Tasche voller wertvoller Unterrichtsmaterialien ging es wieder zurück in die Schule. Ein

herzliches Dankeschön den Jägern und Hilfskräften im Schindlersaal für deren Bemühen, Geduld und Unterstützung. Der Unterricht außerhalb der Schule ist für die Schüler und Schülerinnen eine willkommene Abwechslung, sehr interessant und bringt sie der Natur ein Stück näher.

Musikschule am Hofsteig:

DanceStar AUSTRIA Tanz Wettbewerb in Zell am See

Rund 1500 der besten NachwuchstänzerInnen Österreichs sowie internationale Gaststarter machen diesen Wettbewerb zu einem ganz besonderen Ereignis für alle teilnehmenden Tanzschulen. 6 internationale Jurymitglieder bewerten an 3 Tagen die Tänze aus 13 verschiedenen Kategorien und jeweils 4 Altersklassen.



Die Ergebnisse von Zell am See im Detail:

1. Plätze / Staatsmeister (10 Titel)

„Esmeralda“	Ballet Solo Junior (Tänzerin: Amelie Tumler)
„Pizzicato“	Ballet Duo Junior (Annalena Ratz und Amelie Tumler)
„Coppelia – Dance of the hours“	Ballet Group Seniors
„Tarantella sul mercato“	National Folkloric Group Seniors
„French CanCan á l'ancienne“	National Folkloric Formation Seniors
„Icarus“	Contemporary Modern Formation Juniors
„Celtic warriors“	Tap Group Juniors
„Be Italian“	Musical Theatre Group Seniors
„Earth“	Lyrical Group Seniors Nominierung für die Gala Night
„Move“	Jazz Group Seniors

2. Platz / Vize Staatsmeister (1 Titel)

„Espanola“	National Folkloric Solo Seniors (Tänzerin: Alessia Azzopardi)
------------	---

3. Plätze

„you – me – I“	Contemporary Modern Trio Seniors (Anna Fioranelli, Léna Weber und Anna Inmann)
„Sweet Child of mine“	Lyrical Duo Junior (Luna Winder und Alessia Azzopardi)
„We see victory“	Jazz Duo Seniors (Anna Fioranelli und Julia Ilg)

Die Tänzerinnen der Dance Academy – Musikschule am Hofsteig konnten wieder einmal ihre Klasse unter Beweis stellen – egal ob als Solo-, Duo- oder Trio-Künstler oder als erstklassige Gruppe. Auch unsere „Wettbewerbsneulinge“ haben starke Nerven bewiesen und eine ganz tolle Leistung erbracht. Somit konnten sich die Tänzerinnen der Dance Academy – Musikschule am Hofsteig 10 Staatsmeistertitel, 1 Vize Staatsmeister und drei 3. Plätze erlangen.

Die 13 köpfige Tanzgruppe unter der Leitung von Giulia Schatzl zeichnet sich durch ihre außergewöhnliche Vielseitigkeit aus und das mittlerweile auf höchstem Niveau. Die Gruppe ist bereits mehrfacher Staats- und Europameister in den Kategorien: Ballett, Folklore, Modern, Musical, Stepp, Open und Jazz. Wie bereits im Jahr 2017 konnten sie sich auch heuer wieder für die Weltmeisterschaften (DanceStar World Finals) qualifizieren. Diese finden vom 23. bis 27. Mai 2018 in Poréc / Kroatien statt. Die WM ist ein Tanz Event der Superlative: Über 7500 Tänzer/innen, Profis und Amateure aus aller Welt messen sich in einem sportlich fairen Wettkampf. Neben 11 Tänzen in der B-Liga starten sie sogar mit 9 Tänzen in der A-Liga (Profi Liga). Sie kämpfen somit mit insgesamt 20 Tänzen in den verschiedenen Kategorien um eine weitere gute internationale Platzierung.

Ein weiteres Highlight ist die Nominierung für die DanceStar GALA Night mit dem Tanz „Earth“ (Choreographie: Giulia Schatzl) Das ist eine besondere Auszeichnung für die besten Tänze/Choreographien.



Kirchenkonzert der Bürgermusik

Nachdem im Jahr 2017 kein Kirchenkonzert stattfand – wie ja sicherlich bekannt ist, eroberte die Bürgermusik Lauterach im letzten Jahr mit der Film- musikgala All You Need is Hollywood die beiden größten Konzertsäle des Landes – war es am vergangenen Palmsonntag, den 25. März 2018 wieder soweit: Die Bürgermusik Lauterach mit ihrem Dirigenten Mathias Schmidt lud getreu ihrem Leitsatz ein, die Musik zu spüren.

„Wenn es einen Glauben gibt, der Berge versetzen kann, dann ist es der Glaube an die eigene Kraft.“ So lautet das Thema des Konzertes. Jedes dargebotene Werk stand für eine Kraftquelle, welche die Menschen in ihrem Tun unterstützen kann, sei es beispielsweise der Glaube an die Liebe, die Familie oder an die Kraft der Natur. Das 87 MusikantInnen umfassende Blasorchester überzeugte durch hohe Musikalität, große Emotionen und Spielfreude. Aber auch die Ensemblearbeit wird in Lauterach groß geschrieben. Das vereinseigene Hornensemble unter Christoph Ellensohn und das Saxophonensemble geleitet von Thomas Flatz präsentierten sich vor großem Publikum in sehr überzeugender Form. Als musikalischen Höhepunkt darf das Stück AL-Manzah von Ferrer Ferran erwähnt werden, in welchem der Glaube an die Gemeinschaft musikalisch beschrieben wird. Dieses Werk hat die Bürgermusik Lauterach als Selbstwahlstück für ihre Teilnahme

an den Landeswertungsspielen des Vorarlberger Blasmusikverbandes im Mai dieses Jahres gewählt. Mit dem Kirchenkonzert 2018 setzte die Bürgermusik Lauterach einen weiteren Akzent in der Interpretation anspruchsvoller Blasorchesterliteratur. Ausgezeichnete

MusikantInnen sowie ein Dirigent, der die Musik fühlt und versteht, ermöglichen es, ein Konzert auf solch hohem Niveau darzubieten.

Der Dank gebührt allen, die zum Gelingen beigetragen haben.





Rund ums Hus **Neue Serie**

Ein Hühnerhaus siedelt um

Für die neue Serie „Rund ums Hus“ waren wir zu Gast bei Familie Zambanini in der Hoheneggerstraße. Neben einem tollen Einfamilienhaus, dem großen Nutzgarten und dem einladenden Schwimmteich steht ein Hühnerhaus, das ihr Großonkel Josef Kalb 1920 geplant und gebaut hat.

In Lauterach stehen mehrere architektonisch bemerkenswerte Gebäude, die von Josef Kalb gebaut und größtenteils auch geplant wurden. Wie das Gasthaus Kreuz an der Bundesstraße, der sanierte alte Teil der Volksschule Dorf und sein Privathaus in der Schulstraße. Neben diesem Haus baute er ca. 1920 den Hühnerstall mit Taubenschlag im Fachwerkstil. Nach dem Krieg übernahm der Vater von Brunhilde Zambanini das Baugeschäft seines Onkels. Wegen des Neubaus des Geschäftshauses musste das Hühnerhaus in die Bahnhofstraße umziehen. Zu dieser Zeit konnte

dies nur sehr mühsam mit Schlitzen, Rundhölzern und mit Hilfe von mehreren Pferden bewerkstelligt werden. Die Umsiedlung gelang ohne die Zerlegung des Hauses. 2010 musste der Hühnerstall wiederum einem Neubau weichen und so hat er den Weg in den Obstgarten der Familie Zambanini gefunden – auch diesmal als Ganzes mithilfe von Staplern und Spezialtieflader.

„Es war mir wichtig, dass das Haus wie in meiner Kindheit als Hühnerhaus Verwendung findet. So leben hier heute Sulmtalerhennen und ein prächtiger Hahn, der für den erforderlichen Nachwuchs sorgt“, so Brunhilde Zambanini.

Sie oder Ihr Nachbar haben etwas Besonderes rund ums Hus? Dann melden Sie sich bitte Im Rathaus bei:
Gabriela Paulmichl, T6802-33
gabriela.paulmichl@lauterach.at





Bei der Offenen Jugendarbeit wird Gesundheit groß geschrieben

Gesundheitsförderung ist ein wesentliches Ziel der Offenen Jugendarbeit, deshalb ist das Team der OJAL aktiv beim Wohlbe- finden- und Gesundheitstag am 5. Mai im Rathaus und in der SeneCura. Jugendliche verbinden mit dem Begriff Gesundheit eher Negatives wie Verzicht oder Aufforderungen zur Verhaltensveränderung. Gerade deshalb braucht es Angebote, die auf Grundsätzen wie Freiwilligkeit, Offenheit, Spaß und lebensweltorientierte Methoden aufbauen.

Es geht darum, die Jugendlichen darin zu unterstützen, ein hohes Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu erlangen und sich für eine gesunde Lebensführung zu entscheiden. Dazu setzt die OJAL verschiedenste Impulse wie die Bewegungsangebote (Sportprogramm, Trainstation, Pumptrack, etc.). Bei vielen Aktionen und während der offenen Betriebe gibt es kostenlos Obst. Im Jugendtreff wird regelmäßig gemeinsam gekocht. Die Jugendlichen des Jugendteams setzen sich in einer Sitzung mit den gesundheitsförderlicheren Angeboten der OJAL auseinander und erwähnten besonders positiv, dass sie sich in der OJAL wohlfühlen. Weiter betonten sie, dass die Ausflüge, z.B. Besuch eines Trampolinparks oder Hochseilgarten zu ihrer Gesundheit beitragen. Workshops rund um die psychosoziale Gesundheit runden das vielfältige Angebot ab. Dabei werden Themen, die im Entwicklungsalter Jugend von Bedeutung sind, jugendgerecht und kreativ aufgegriffen. Mehr Wissenswertes rund um das Thema Jugend und Gesundheit gibt es beim Stand der OJAL sowie beim Vortrag von Simon Kresser mit dem Titel „Jugend – Gesundheit – Identität“.



In Lauterach stehen Jugendlichen frei zugängliche Sportangebote zur Verfügung



Das Jugendteam setzt sich mit gesundheitsförderlichen Angeboten der OJAL auseinander



Johanna Rümmele, verheiratet, drei erwachsene Kinder, seit Dezember 2017 beim Mohi tätig

Betreuung in vertrauter Umgebung

Motivation für die Mitarbeit beim

Mohi: Die positiven Erfahrungen die ich privat in der Betreuung meiner Tante erfahren durfte, haben mich motiviert beim Mohi mitzuarbeiten. Ich möchte hier einen Teil meiner Zeit jenen Menschen zur Verfügung stellen, die im Alter Hilfe benötigen und somit länger zu Hause in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können.

Was mache ich besonders gerne: Neben der Hilfe im Haushalt gefällt

mir, diesen Menschen durch Reden, Zuhören, Spazierengehen, Spiele machen etc. etwas Freude und Abwechslung in den Alltag zu bringen.





Offene Jugendarbeit: Kulturabende im Jugendtreff

Alexandra Seres aus Ungarn absolviert ihr europäisches freiwilliges soziales Jahr in unserer Offenen Jugendarbeit. Shoaib Hussain ist aus Pakistan nach Lauterach gekommen. Er arbeitet im Team der OJAL mit und wird gerade in Schloss Hofen zum diplomierten Jugendarbeiter ausgebildet.

Bei der Jahresklausur entstand die Idee, dass Alexandra und Shoaib den Jugendlichen die Kultur und Bräuche ihrer Herkunftsländer näher vorstellen könnten. Den Anfang machten die

österreichischen Teammitglieder. Beim Österreich-Abend wurde der Jugendtreff in eine ländliche Idylle verwandelt. In Lederhosen und Dirndl wurde Kaiserschmarren serviert und volkstümliche

Musik war zu hören. Es entstand eine spannende Diskussion mit den Jugendlichen über die österreichische Kultur, den Begriff Heimat und welche Werte und Traditionen sie leben und schätzen. Alexandra lud dann zum ungarischen Abend ein. Sie hat Fotos aus Ungarn mitgebracht, kochte ein traditionelles Gericht und trug dabei eine traditionelle Kleidung. Shoaib machte es ihr eine Woche später nach. Vor allem sein weißes, weites Gewand aus Pakistan, welches er beim Pashtun-Abend trug, sorgte für großes Interesse. Die Jugendlichen zeigten sich sehr offen und probierten das etwas scharfe aber leckere von Shoaib gekochte Gericht. Sie erfuhren, dass die Menschen in Pakistan nicht am Tisch sondern auf einem Teppich am Boden sitzend essen. Die Kulturabende schafften die Möglichkeit den Jugendlichen verschiedene Kulturen zu zeigen, mehr über andere Kulturen zu lernen und sich auszutauschen.



Alexandra kochte ein ungarisches Gericht



Shoaib trug traditionelle Kleidung aus Pakistan

WHAT'S UP? Keine Langeweile in Lauterach



Die hochmotivierte Feuerwehrjugend freute sich über das neue Angebot der Gemeinde

Die Offene Jugendarbeit hat einen Jugendangebotsplan mit dem Titel „What's Up? – Keine Langeweile in Lauterach“ erstellt. Dieser Plan verschafft einen tollen Überblick über die vielfältigen Jugendangebote in der Gemeinde.

Auch dem Jugendausschuss unter der Leitung von Obmann Peter Ammann ist es ein wichtiges Anliegen, diese Angebote sowie die Jugendlichen selbst sichtbar zu machen. Monatlich wird zusätzlich ein Jugendangebot im Lauterachfenster auf einer eigenen Jugendseite genauer vorgestellt.

Bei Interesse an den Plänen aber auch am Gestalten der Jugendseite kann die OJA gerne kontaktiert werden: jugend@lauterach.at oder T 0664/9642341



20



OJAL WHAT'S UP, PAUL UND ROBIN PRÄSENTIEREN:

INTEMANN FC LAUTERACH

UNSER VEREIN BESTEHT SEIT 1946. WIR TRAINIEREN UND SPIELEN IN DER SPORTANLAGE RIED. UNSERE MÄDCHEN UND JUNGS IM ALTER VON 5 – 18 JAHREN, SPIELEN IN EINER MANNSCHAFT. DANACH WECHSELN SIE ZU DEN ERWACHSENEN, IN UNSERE KAMPFMANN-SCHAFTEN. AKTUELL HABEN WIR IM NACHWUCHS CA. 300 KICKER, FÜR DIE 16 NACHWUCHSTRAINER ZUR VERFÜGUNG STEHEN.

WAS ZEICHNET EUREN VEREIN BESONDERS AUS?

Wir sind ein Mannschaftssport, bei dem jeder Einzelne wichtig ist. Einer alleine kann nichts gewinnen, aber zusammen können wir alles schaffen. Wir treffen uns 2 – 3 x die Woche zum Training. Bei verschiedenen Meisterschaftsspielen messen wir uns an ca. 20 Wochenenden im Jahr mit anderen Vereinen. Die Erfolge sind dabei genauso wichtig wie die Niederlagen, wir versuchen aus beidem etwas zu lernen.



WAS MACHT DEN VEREIN SPEZIELL FÜR JUGENDLICHE ATTRAKTIV?

Fußballspielen ist wohl das größte Hobby auf dieser Welt! Bis auf die kalten Monate im Jahr ist Fußball eine reine Freiluftsportart. Die Trainings im Winter absolvieren wir in den Schulhallen der Marktgemeinde Lauterach. Dadurch trainieren wir fast das ganze Jahr hindurch. Nirgendwo gibt es so viele sportliche Vorbilder für unsere Kinder wie im Fußball. Jedes Kind und jeder Erwachsene kennt die besten Fußballclubs und Fußballstars auf dieser Welt.

WAS GIBT ES FÜR AUFNAHME-BEDINGUNGEN?

Auf unserer Homepage www.fc-lauterach.com gibt es alle Infos zu den einzelnen Mannschaften von den Bambini bis zu den U18. Dort findest du auch die Namen der Trainer mit der jeweiligen



PAUL, 13 U. ROBIN, 14

THE NAME OF THE GAME IS FOOTBALL. WIR SIND EIN MANN-SCHAFTSSPORT! WER TEIL UNSERER FC MANNSCHAFT WERDEN MÖCHTE, KANN JEDERZEIT BEI UNS VORBEI KOMMEN UND MITKICKEN.

Telefonnummer sowie die Trainings-tage. Du kontaktierst einfach den Trainer und vereinbarst mit ihm ein Probetraining. Wenn du Mitglied werden möchtest, zahlst du einen Beitrag von € 95,-/Jahr. Darin sind alle ganzjährigen Trainingseinheiten sowie alle Turniere und Meisterschaftsspiele inkludiert. Deine Trainingsbekleidung mit Vereinslogos sowie eine Fußball-ausrüstung kannst du kostengünstig beim FC Sportpartner erwerben.

INTEMANN FC LAUTERACH

SPORTANLAGE RIED

SCHEIBENSTRASSE 1

OFFICE@FC-LAUTERACH.COM

WWW.FC-LAUTERACH.COM

NACHWUCHEITUNG:

MARC HÄMMERLE UND

MARTIN GFALL

NACHWUCHSTRAINER:

SIEHE WEBSITE





Pfarre St. Georg

Gottesdienste im Mai

DO
3**Priesterdonnerstag**

18.00 Uhr gestaltete Anbetung
 19.00 Uhr Abendmesse mit Kollekte für unseren indischen Priesterstudenten Binoy Mulakkal

FR
4**Herz – Jesu – Freitag**

15.00 Uhr Kreuzwegandacht und Barmherzigkeitsrosenkranz
 18.30 Uhr Friedensrosenkranz und Beichtgelegenheit
 19.00 Uhr Abendmesse

MO
7**erster Bitttag**

18.30 Uhr Friedensrosenkranz
 19.00 Uhr Bittmesse in der Pfarrkirche

DI
8**zweiter Bitttag**

09.00 Uhr Bittmesse im St. Josefskloster

MI
9**dritter Bitttag**

18.30 Uhr Friedensrosenkranz
 19.00 Uhr Bittmesse in der Pfarrkirche

DO
10**Christi Himmelfahrt**

09.00 Uhr feierlicher Gottesdienst; bei guter Witterung ist hernach Öschprozession. Im Unterfeld ist keine hl. Messe

FR
11**Herz-Jesu-Freitag**

18.00 Uhr Vigilfeier und Probe für die Firmlinge
 19.15 Uhr Musical im Hofsteigsaal: Future stars
 19.00 Uhr Jahrtagsgottesdienst für alle im Monat Mai der vergangenen drei Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen

SA
12**Firntag**

16.00 Uhr erste Firmmesse für die auswärtigen Firmlinge: mit Dekan Paul Solomon und der Jugendband „voiced in faith“
18.00 Uhr zweite Firmmesse für die Lauteracher Firmlinge mit Dekan Paul Solomon und der Jugendband „voices in faith“
 Keine Vorabendmesse um 18.30 Uhr

SO
13**Muttertag**

09.00 Uhr Gottesdienst zum Muttertag
 10.30 Uhr Gottesdienst zum Muttertag: Unterfeld.
 17.30 Uhr Jugendmesse im Kloster

MI
16

19.45 Uhr Bibelabend mit Pfr. Reinhard Himmer im Kloster

SO
20**Pfingstsonntag**

18.30 Uhr Vorabendmesse
 09.00 Uhr Festgottesdienst mit der Chorgemeinschaft St. Georg.
 10.30 Uhr Unterfeld: Familiengottesdienst mit Agape

MO
21**Pfingstmontag**

09.00 Uhr Gottesdienst. Im Unterfeld keine hl. Messe

DI
29

09.00 Uhr St. Josefskloster: Gottesdienst mit Einzelsegnung

DO
31**Fronleichnam: letzte hl. Messe in der Pfarrkirche**

09.00 Uhr festlicher Gottesdienst; dann Fronleichnamprozession zum Hofsteigsaal. Frühschoppen und Mittagessen im Hofsteigsaal, musikalisch mitgestaltet von der Jugendkapelle der Bürgermusik. Der Reinerlös kommt der Kirchenrenovierung zu Gute.
 18.00 Uhr Pfarrkirche: gestaltete Anbetung (bis 19.00 Uhr)

Ab Freitag 1. Juni 2018 bis voraussichtlich vierter Adventsonntag 2019 bleibt die Pfarrkirche St. Georg geschlossen.

Die hl. Messen unter der Woche und am Sonntag werden wir im Kloster St. Josef feiern. Die genauen Gottesdienstzeiten werden noch bekanntgegeben. Die feierliche Wiedereröffnung mit Altarweihe ist für den vierten Adventsonntag 22. Dezember 2019 geplant.

Wir bitten Sie, dieses große Projekt vor allem mit Ihrem Gebet, Ihrem Wohlwollen und mit Ihrer finanziellen Gabe zu unterstützen.



St. Josefskloster im Mai

- DI 1** 09.00 Uhr hl. Messe
19.30 Uhr Maiandacht, jeweils mit Lichterprozession
- MO 7** 19.30 Uhr Gebet für die Kranken, Kneipp-Aktiv-Club
- DI 8** 19.30 Uhr Maiandacht
- MI 9** 09.30 Uhr Frauengebetskreis im Pfarrhaus
- DI 15** 19.30 Uhr Maiandacht mit den Geschwistern Fink
- MI 16** 19.45 Uhr Bibelkreis mit Pfarrer Himmer im Pfortenhaus

- DI 22** 19.30 Uhr, Maiandacht mit dem Männerchor
- MI 23** 09.30 Uhr, Frauengebetskreis im Pfarrhaus

So, 27. Mai bis So, 3. Juni – **Woche für das Leben** – täglich 24 Stunden Anbetung in der Klosterkirche, täglich von So bis Fr, 19.00 Uhr, hl. Messe, Sa, 18.30 Uhr, So, 3. Juni 17.30 Uhr, hl. Messe; weitere Veranstaltungen werden noch bekannt gegeben.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mag. Johannes Hammerle, Julia Toplak
Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77
T 71221, pfarrbuero@pfarre-lauterach.at

Pfarrer Werner Ludescher:
T 0676/83240 8241, luwe@outlook.at

Mo u. Di 08.30 – 10.30 Uhr
Mi 16.00 – 18.00 Uhr
Do u. Fr 08.30 – 11.00 Uhr



Vielen Dank an die zahlreichen fleißigen Spender beim Erntedank, bei der Wallfahrt und bei der Adventmesse

Bestattung Reumiller Wir gehen den Weg mit Ihnen.

05574 / 72 530 | 0664 / 3333 000 | 24 h - 365 Tage - einfach anrufen
Wir sind für Sie da. bestattung-reumiller.at

Wir sind für Sie da und kommen auch zu Ihnen nach Hause. Unsere Unterstützung und Beratung ist liebevoll und professionell. Ein würdevoller Umgang ist für uns selbstverständlich. Wir nehmen uns für Sie Zeit und gehen auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ein.



Daniel D. | Alexander R. | Edmund S. | Stephan K.
Die Bestatter

DATATRANS

TRANSPORT- UND KURIERDIENSTE



- DURCHFÜHRUNG VON GARTENARBEITEN
- KEHRARBEITEN UND PLATZREINIGUNG
öffentlich und privat
- TRANSPORT VON KIES/ERDE/SAND
- ENTSORGUNG VON GRÜNMÜLL
- **NEU: KLEIN-CONTAINER SERVICE**
für Gartenabfälle, Sperrmüll und vieles mehr



**KOMPETENT.
FLEXIBEL.
PÜNKTLICH.**

AGRAR LINE
T 05574 / 79 990
www.datatrans.at

Aktuelle
Kurse auf der
Homepage
WWW.BESTOFF.AT
FACEBOOK/BESTOFF

BE ST.OFF 

**ALLES
-25%***

SONDERVERKAUF

Di. 22. – Sa. 26. Mai 2018

(*Gesamtes Sortiment. Solange der Vorrat reicht.)

Große Auswahl an Jersey-Stoffen | Webstoffe
Wolle | Zubehör und vieles mehr ...

**Öffnungszeiten
beim Sonderverkauf:**
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

LAUTERACH

Raiffeisenstrasse 3
A-6923 Lauterach
T +43 5574 620 47

FELDKIRCH

DLZ Altenstadt,
Grenzweg 10
A-6800 Feldkirch
T +43 5522 819 70

office@bestoff.at

 **petschenig**
Bestattungs- und Überführungsinstitut

Brieglasse 19, 6900 Bregenz ▪ www.bestattung-petschenig.at



Geschäftsführer
Bestattung
Petschenig
Jan Brunner

Jede Bestattung sollte
einzigartig sein.

Liebevolle Begleitung in der schweren Zeit



Ihnen gehört die kostbare Zeit des Abschieds, wir kümmern uns sensibel um die Formalitäten und die Organisation einer stilvollen, persönlichen Trauerfeier und Bestattung.

Kontakt
www.bestattung-petschenig.at
TAG- UND NACHTRUF
05574 86966 oder 0664 8207801

Kindergarten Weißenbild

Da im Frühling neues Leben beginnt, die Vögel aus dem Süden zurückkehren und die Bienen, Marienkäfer und Schmetterlinge wieder in der Luft umherschwirren aber auch Bäume, Blumen und Gras neu zum Leben erwachen, wollten auch wir, die Spürnasen des Kindergartens Weißenbild, neues Leben erwecken.

Wir pflanzten Kresse und erfuhren, was ein kleines Samenkorn alles

benötigt, um heran zu wachsen. Nicht nur Erde, Sonne und Wasser sondern auch Liebe und Zuwendung sind für einen kleinen Samen nötig, um zu wachsen. Jedoch erfuhren wir, dass so ein Kressesamen ein ganz besonderer Samen ist, da er keine Erde benötigt, um zu wachsen, weil er keine Wurzeln hat. Eine Woche müssen wir nun warten, bis wir aus unseren selbstgepflanzten Samen leckere Kressebrötle machen können. Darauf freuen wir uns schon sehr!



Brücken bauen ...

der Wegweiser für die „Piepmätze“ des Kindergartens Weißenbild

Wir haben uns gleich im September mit dem Thema vertraut gemacht, als wir bei einer Wanderung am See die unterschiedlichsten Brücken entdeckt und überquert haben! An diesem wunderschönen Herbsttag wurde das Interesse der Kinder sofort geweckt!

In der nächsten Zeit erfuhren die Kinder, dass es auch innere Brücken gibt, die man miteinander bauen kann. Die Brücken von Mensch zu Mensch! Wir wurden fleißige Brückenbauer ...

- Eine Brücke in das Lauteracher Seniorenhaus, im Gepäck hatten wir viele Adventslieder!
- Eine Brücke in das Lauteracher Kloster, im Gepäck hatten wir Weihnachtslieder!
- Eine Brücke in das Lauteracher Gemeindeamt, im Gepäck hatten wir Ritter und Burgfräuleins!
- Eine Brücke in den Kindergarten Hohenegger, im Gepäck hatten wir selbstgebackenen Apfelstrudel für die Kinder und eine Osterkerze für den Gruppenraum!

Unsere Brücke in den kommenden Wochen wird die Brücke zu den Kindergartenfamilien sein, welche mit einem gemeinsamen Fest dann sichtbar werden soll! Mit diesem Thema konnten wir vieles lernen, am stärksten war aber die Freude, die wir beim Brückenbauen erleben durften!





Kleinkindbetreuung Blumenweg auf Entdeckungsreise



Auf Entdeckungsreise sind wir aus der Kleinkindbetreuung Blumenweg schon vom ersten Tag an. Seit den Temperaturen über 0 Grad erkunden wir auch den Außenbereich und die Nachbarschaft in der Achsiedlung.

Dabei haben wir schon unser eigenes „Jauseplätzchen“, das Achstüble mit dem tollen Tiergarten und die Familie Fehle mit den Hasenfamilien gefunden und kennengelernt. Wir wurden überall ganz herzlich empfangen, sogar schon

eingeladen und mit feiner Jause verköstigt. Für die Kinder und auch für uns Betreuerinnen ist jeder Ausflug in der Nachbarschaft spannend und wir freuen uns täglich auf ein neues Abenteuer!

**WIR KAUFEN
GRUNDSTÜCKE UND
GEBÄUDE.** Persönlich. Diskret.
Mit Mehrwert-Garantie.
Ab 300 m².

ATRÍUM®
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, T 05574 - 844 44, www.atrium.at



Aus den Vereinen

Obst- und Gartenbauverein

üsr Gartentipp: positiver Einfluss von Blumen im Garten

Ringelblumen und Tagetes – oder auch Studentenblumen genannt – verschönern durch ihre leuchtenden Farben unseren Garten. Die Ringelblume gilt laut Kreuter als „Die Biogartenpflanze“ schlechthin.



Tagetes Double Pinwheel

Ihre heilende Wirkung auf den Menschen lässt sich auch auf den Boden und die benachbarten Pflanzen übertragen. Die Studentenblume verbirgt im Inneren ihrer Wurzel einen Wirkstoff der Nematoden im Boden nicht gut bekommt.

Studentenblumen werden sogar als biologische Methode zur Bodenentseuchung eingesetzt. Die Nachbarschaft der Studentenblume ist für (fast) alle Zierpflanzen und Gemüsearten sowie Obstbäume förderlich.



üsr Gartentipp!



Ringelblume

„Besonders wirksam ist sie in den Kohlkulturen, um vor Kohlschädlingen zu schützen“, so Daniela Glos. Der Einsatz von Studentenblumen zeigt auch in Karottenkulturen großen Erfolg.



Obst- und Gartenbauverein – Windräder

Traditionell in der Karwoche veranstaltete der OGV Lauterach für seine Kinder ein Unterhaltungsprogramm: Dieses Mal wurden Windräder gebastelt. Bestens vorbereitet von Christiane Hinteregger und Monika Karg durften die Kinder des OGV Lauterach wieder ihre Fantasie und Kreativität spielen lassen. Aus alten Fahrradfelgen, aus gebrauchten Kunststoffflaschen, bunt bemalt oder reichlich verziert, wurden Windräder gebastelt. Wenn diese im Wind spielen und nebenbei die Vögel im Gemüsegarten, aber nur im Gemüsegarten und die Wühlmäuse im Erdreich durch die Geräusche vertreiben, erfreuen sich Jung und Alt am bunten Treiben der Windräder.



Kleintierzuchtverein: Vereinsmeisterschaft 2017



Die Preisträger v.l.n.r. Walter Fehle (3. Vereinsmeister), Robert Winder (Gemeinderat), Heinz Wilhelmstätter (3. Vereinsmeister), Elisabeth Wilhelmstätter (2. Vereinsmeister), Franz Meyer (2. Vereinsmeister), Noah Köb (Jungzüchter), Reinhard Seeber (Landesverbandsobmann), Franz Klopfer (Züchter des Jahres 2017), Manfred Gmeiner (Obmannstellvertreter), Anita Kalb (Vereinsmeister Sparte Geflügel), Arno Greußing (Obmann und Vereinsmeister Sparte Kaninchen)

Auf der Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereines im März gratulierte die Zuchtwarte neben der Preisverteilung der Vereinsmeisterschaft auch zu weiteren überregionalen Erfolgen der Züchter.

Auf der 22. Bundesschau in Wels im Dezember wurde Noah Köb mit Sachsendgold und 385,5 Punkten Bundesmeister und Franz Klopfer wurde mit Havanna und 386 Punkten 1. Vizebundesmeister. In der Sparte Geflügel wurden Anita Kalb mit Zwerg Orpington schwarz (384 Punkte) und Heinz Wilhelmstätter mit Modernen Englischen Zwerg-Kämpfern goldhalsig (383 Punkte) jeweils Bundesmeister. Gleichzeitig wurde Heinz Wilhelmstätter bei der angeschlossenen Clubmeisterschaft der österreichischen Kampfhühnzüchter Clubmeister bei den Zwerggrassen. Bei der offenen Grenzland-Clubschau in Salzburg im November erreichte Heinz Wilhelmstätter mit Zwergfuchs weiß Blauauge und 387 Punkten den 1. Vizeclubmeister und bei der verbandsoffenen Vereinsjungtierschau für Kaninchen, die bereits im Juni 2017 in Hard stattfand, erreichten die Lauteracher Züchter den 1. Rang beim Vereinswettbewerb. Noah Köb belegte hier zusätzlich den ersten Rang bei der Jugend und Hermann Caldonazzi sowie Heinz Dietrich wurden Gruppensieger. Bei diesen ausgezeichneten Leistungen – über die

Vorarlberger Landesschau wurde bereits im Lauterachfenster vom Dezember berichtet – ist es nicht verwunderlich, dass bei der Vereinsmeisterschaft zwischen dem 1. Rang und dem 9. Rang nur 1,5 Punkte Unterschied sind.

Ergebnis Vereinsmeisterschaft Sparte Geflügel

Rang	Name	Rasse	Punkte
1.	Kalb Anita	Zwerg Orpington schwarz	384,0
2.	Wilhelmstätter Elisabeth	Mod. Engl. Zw. Kämpfer silberhalsig	383,0
3.	Wilhelmstätter Heinz	Mod. Engl. Zw. Kämpfer goldhalsig	380,0
4.	Grissemann Heinz	Australorps schwarz	375,0

Ergebnis Vereinsmeisterschaft Sparte Kaninchen

Rang	Name	Rasse	Punkte
1.	Greußing Arno	Kleinsilber blau	773,0
2.	Meyer Franz	Sachsendgold	772,5
3.	Fehle Walter	Loh schwarz	772,0
4.	Dietrich Heinz	Englische Schecken s/w	772,0
5.	Wilhelmstätter Heinz	Fuchszwerge weiß Blauauge	771,5
6.	Gmeiner Manfred	Loh blau	771,5
7.	Klopfer Franz	Havanna	771,5
	Gmeiner Irmgard	Perlfelh	771,5
9.	Grissemann Heinz	Thüringer	771,5
10.	Köb Noah	Sachsendgold	771,0
11.	Meyer Agnes	Zwerg Widder madagaskarfarbig	769,5
12.	Caldonazzi Hermann	Holländer s/w	769,0

Kategorie	Name	Rasse	Punkte
Bester Rammler	Meyer Franz	Sachsendgold	97,5
Beste Häsin	Greußing Arno	Kleinsilber blau	97,0
Bester Züchter des Jahres	Klopfer Franz	Havanna	1157,5



Seniorenbund Jahreshaupt- versammlung

Traditionsgemäß findet im März jeden Jahres die Versammlung des Seniorenbundes statt. Obmann Elmar Kolb konnte Pfarrer Werner Ludescher, Pfarrer Alois Erhart, BO Karin Resniczek, GR Katharina Pfanner und GR Robert Winder begrüßen.

Kassier Helmut Rohner berichtete über das Finanzwesen 2017. Die Rechnungsprüfer bestätigten die korrekte Kassaführung, dankten für die gute Verwaltung und die Finanzierung der Aktivitäten des Vereines. Schriftführer Elmar Rhomberg legte das Protokoll der letzten Versammlung zur Einsichtnahme auf. Elmar Kolb berichtete in kurzen Worten über das vergangene Vereinsjahr und gab einen Ausblick zum JP 2018. Pfarrer Werner Ludescher informierte über die Kirchenrenovierung, Karin Resniczek überbrachte die Grußworte des

Landesverbandes und GR Robert Winder gab Einblick in das Gemeindegesehen. Rudi Weingärtner berichtete über die Reise nach Kolumbien im Rahmen seiner Aufgabe für das Klimabündnis. Nelly Kalcher bediente mit ihrem Wirtschaftsteam die Gäste mit Speise und Trank. Elmar Kolb bedankte sich bei allen Mitgliedern für die Zusammenarbeit und stellte fest, dass nur durch die gute Mitarbeit der soziale Auftrag des Vereines erfüllt werden kann.

Seniorenbund im schwäbischen Lauterach



Wandergruppe beim Eingang zum Wolfstal

In die Natur- und Kulturlandschaft der schwäbischen Alb eingebettet liegt die kleine Gemeinde Lauterach im Lautertal, angrenzend an das naturbelassene Wolfstal. 80 Mitglieder besuchten diese Perle am Fluss der Lauter am Eingang zum Wolfstal.

Bgm. Bernhard Ritzler empfing die Gäste aus Lauterach im Sportheim seiner Gemeinde. Im Rahmen dieses freundschaftlichen Empfanges tauschten Bgm. Ritzler und Bgm. Elmar Rhomberg ihre Gedanken zur Gemeindepolitik aus. Nach einem informativen Vortrag über die schwäbische Alb, das Lauter- und Wolfstal stärkte sich die

Gesellschaft bei schwäbischer Kost, nämlich Alb-Linsen, Spätzle und Saitenwürsten. Anschließend war der Weg ins Wolfstal das Erleben einer Naturlandschaft ohne menschlichen Eingriff. Ein beeindruckendes Erlebnis brachte die, sich durch das ganz Wolfstal ziehende, märchenhafte Märzenbecherblüte in einer Üppigkeit und Pracht, wie man es nur

hier erleben kann. Die Natur bestimmte den Zeitpunkt der Fahrt, dieser wurde jedoch durch unseren Obmann Elmar Kolb in Verbindung mit Bgm. Ritzler perfekt getroffen. Die Gastfreundschaft und das gemeinsame Naturerlebnis werden noch lange an den Besuch im schwäbischen Lauterach in Erinnerung bleiben.



Pensionistenverband: ein erfolgreiches Vereinsjahr

Bei der Jahreshauptversammlung im Hofsteigsaal konnte Obmann Hans Schett den Anwesenden eine tolle Bilanz von 2017 präsentieren. Neben den interessanten Tages- und Halbtagesausflügen und einer unvergesslichen 6-Tage-Fahrt ins Südtirol wurden auch sechs „Hock“ zu verschiedenen aktuellen Themen im alten Sternen durchgeführt.

Die hohen Teilnehmerzahlen an diesen Veranstaltungen waren der Lohn für den Ausschuss, der bei der Auswahl der Veranstaltungen ein gutes Gespür gezeigt hat. Nach dem Kasabericht von Finanzreferent Dieter Kipp und dem Bericht der Kontrolle wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet. Die Neuwahlen brachten eine Bestätigung der bisherigen Vereinsleitung. Jakob Daxer, Hubert Großkopf und Margit Kipp schieden auf eigenen Wunsch aus. Für ihre jahrelange Tätigkeit bedankte sich der Obmann mit einem kleinen Geschenk. Bei den Grußworten wünschten Pfarrer Werner Ludescher, GR Katharina Pfanner und PVÖ-Landesekretär Hubert Löttsch sowie GV Peter Dietrich dem wiedergewählten Ausschuss viel Erfolg und bedankten sich für die hervorragende Arbeit zum Wohle der älteren Generation. Anschließend wurden treue Mitglieder für 15, 20, 30, 35 und 40 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt.



Seniorenring Frühlingswanderung auf dem Walgauweg

Rund zwanzig wanderlustige Mitglieder des Seniorenrings machten kürzlich eine schöne Wanderung in den Vorfrühling am sonnigen Walgauweg.

In Fahrgemeinschaften fuhren die Frühjahrswanderer nach Thüringen zu einem Parkplatz in der Nähe der Villa Falkenhorst. Von hier ging es zu Fuß entlang des Montjola-Wasserfalls hinauf zum Montjola-Weiher, womit der Walgauweg erreicht war. Von hier in

Richtung Westen durchwanderten die Wanderfreunde die auf der warmen Sonnenseite des Walgaus gelegenen Dörfer Schnifis, Röns und Satteins und genossen den herrlichen Rundblick in den Rätikon und die Schweizerberge. Ab Satteins fuhr man mit dem

öffentlichen Bus wieder zurück nach Thüringen. Nach der Rückkehr nach Lauterach ließ die fröhliche Wandergruppe in der „Bahnhofresti“ bei einer feinen Jause und labenden Getränken den ergebnisreichen Tag ausklingen.



Faustballer: Seniorenlandesmeisterschaft

Bei der in der Mittelschule Höchst durchgeführten internationalen Seniorenlandesmeisterschaft im Faustball waren insgesamt neun Mannschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz in den Altersklassen 35+, 45+, 55+ und 60+ im Einsatz.

Die Klassen 55+ und 60+ wurden aufgrund der Meldungen zusammengelegt. Der Spielbetrieb aller Altersklassen verlief gut gemischt über den ganzen Nachmittag bis in die frühen Abendstunden, sodass auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz kam. Die Bewirtung in der Halle war von der TS-Schwarzach mustergültig organisiert worden, und so gab es neben Gesprächen über Begebenheiten aus früheren Faustballbegegnungen auch Zeit für das eine oder andere gemütliche Kartenspiel. Die mit Spielern aus der Trainingsgemeinschaft Lauterach/Schwarzach verstärkte Mannschaft konnte ohne Satzverlust den Landesmeistertitel erspielen.

Die Endergebnisse der einzelnen Altersgruppen

Alterskl. 60+	1. Lauterach, 2. Wasserburg
Alterskl. 55+	1. Schwarzach
Alterskl. 45+	1. Montlingen, 2. Mühlhofen, 3. Walzenhausen
Alterskl. 35+	1. Diepoldsau (CH), 2. Friederichshafen, 3. Schwarzach



Oskar Sieber, Franz Eiler, Manfred Flatz, Erich Dunst, Wolfgang Krenkel

Erfolgreicher Nachwuchs der Turnerschaft

Sowohl bei den Int. VLV Hallenmehrkampfmeisterschaften im Jänner in Dornbirn als auch bei den Int. VLV Hallenmeisterschaften im März, ebenfalls in Dornbirn, zeigten Lauterachs Athleten auf!



WU12 Zweikampf 50 m, Weit: 2. Rang Chanel Delavier
 MU14 Dreikampf 60 m, Weit, Kugel: 1. Rang und VLV-Meister: Gerard Delavier
 WU14 Mannschaft Vierkampf 60, 60 m Hürden, Hoch, Kugel: 2. Rang: Lea Hinteregger, Jennifer Forster, Magdalena Greussing
 MU16 Vierkampf 60 m, 60 m Hürden, Hoch, Kugel: 6. Rang: Lukas Ritter

Int. VLV Hallenmeisterschaften im März:

MU14 Hoch: 1. Rang und VLV-Meister: Lucas Pienz, 6. Rang: Gerard Delavier, Kugel: 1. Rang und VLV-Meister: Gerard Delavier, 60 m: 2. Rang: Gerard Delavier, Weitsprung: 3. Rang: Lucas Pienz, 5. Rang: Gerard Delavier,
 WU16 Kugel: 4. Rang: Lea Hinteregger, 6. Rang: Magdalena Greussing
 MU16 Kugel: 4. Rang: Alexander Posch, Hoch: 5. Rang: Philipp Pienz, 60 m Hürden: 6. Rang: Lorenz Gierse, Weitsprung: 6. Rang: Lorenz Gierse

Wir gratulieren herzlich und freuen uns alle auf die Freiluftsaison!



Schiverein: Vereinsausflug nach Warth-Schröcken

Einen sensationellen Schitag zum Abschluss einer langen Schisaison erlebten die Schivereinsmitglieder und deren Freunde im Schigebiet Warth Schröcken. Ende März fuhren 37 Frühaufsteher bei strahlendem Sonnenschein mit dem Bus von Weiss – Reisen nach Warth.



Auch bei der Flurreinigung waren die Vereinsmitglieder Ölz Andreas, Wallner Stefan mit deren Familien und Robert Winder vertreten

Diese Fahrt wurde zwar durch etwas Verkehr gebremst, jedoch wusste unser Obmann Gerhard Kolb diese Zeit mit einer Jause der Bäckerei Hutter zu verkürzen. So kamen wir gestärkt in Warth an und durften uns auf frisch verschneite Hänge freuen. Nach vielen gemeinsamen Pistenkilometern trafen wir uns zum Après Ski in der Steffisalp in Warth. Dort konnten wir bei toller Musik der Bands „BRASSCLUB“ und „Herta Bläst“ und einem guten Abendessen diesen herrlichen Tag ausklingen lassen.



Ein großer Dank an unseren Sportwart Daniel Dietrich für die tolle Organisation dieses Events. Danke! Ebenfalls ein riesiges Dankeschön unseren Vereinsmitgliedern Ölz Andreas, Wallner Stefan mit deren Familien und Robert Winder, die an jenem Samstag, statt mit uns dem Schifahren zu frönen, den Verein bei der Flurreinigung vertraten und so zu einem entsprechenden Ortsbild beigetragen haben. Im Namen des gesamten Vorstandes Dankeschön!

Männerchor

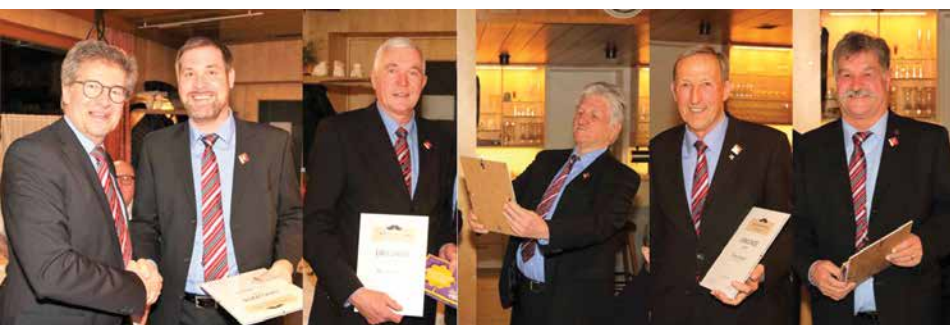
Jahreshauptversammlung mit Ehrung verdienter Mitglieder

Die 92. Generalversammlung des Männerchors fand Anfang März statt.

Obmann Peter Schertler konnte den Gemeinderat für Vereinswesen Robert Winder sowie die anwesenden Ehrenmitglieder und fast alle Sänger begrüßen. Dem im letzten Vereinsjahr verstorbenen Mitglied Erich Köstinger wurde mit dem Kärntnerlied „Bist du net bei mir“ gedacht. Obmann Peter Schertler und Chorleiter Axel Girardelli

berichteten abwechselnd über das Vereinsjahr 2017. Besonders gerne erinnerten sie an das Konzert mit dem beliebten Lauteracher Staatsopernsänger Walter Fink sowie die Auftritte im Kloster, in der SeneCura und die Teilnahme beim Wertungssingen, die mit „sehr gutem Erfolg“ belohnt wurde. Voll Freude wurde Michael Kessler als neuer Sänger in den Männerchor aufgenommen. Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung verdienter Mitglieder. Stefan Wallner und Peter Schertler wurden für 15 Jahre

Mitgliedschaft mit dem Chorabzeichen in Silber ausgezeichnet, Walter Ofner und Karl Sahler wurden für 25 Jahre Vereinstreue mit dem Chorabzeichen in Gold geehrt. Eine besondere Ehrenurkunde erhielt Franz Mischi für 50 Jahre Mitgliedschaft. Er trat am 10. März 1967 dem Männerchor bei. Zuvor hatte er schon bei anderen Vereinen gesungen, deshalb wurde er auch im vergangenen Oktober vom Chorverband Vorarlberg für 60 Jahre Singen im Chor ausgezeichnet. Franz, wir sind stolz darauf mit dir singen zu dürfen! Der beliebte Fährnrich, Filmemacher, Photograph, Grillmeister und 1. Bass August Zucali wurde feierlich zum Ehrenmitglied ernannt. August ist seit 1983 beim Chor, seit 2001 Fährnrich und seit 2004 Beirat im Vorstand. August, wir gratulieren dir!



Peter Schertler, Stefan Wallner, Walter Ofner, Karl Sahler, Franz Mischi, August Zucali

Der Männerchor probt jeden Di, um 20 Uhr in der Mittelschule und freut sich über neue Sänger.

Infos:

www.maennerchor-lauterach.at



Veranstaltungen

Tag der Blasmusik

Di, 1. Mai, ab 7.30 Uhr

Landeswertungsspiele,
So, 27. Mai, 16 Uhr
Cubus Wolfurt

Am Dienstag, den 1. Mai 2018, bringt die Bürgermusik musikalische Grüße zu Ihnen nach Hause. Wir beginnen unseren Rundgang um 7.30 Uhr.

Folgende Route ist geplant:

Probelokal (Mittelschule) – Antoniusstraße – Bundesstraße – Karl-Höllstraße – Schulstraße – Im Haag – Feldrain – Klosterstraße – Fellentorstraße – Unterfeldstraße – Steinfeldgasse – Bäumlegasse – Kaltenbrunnenstraße – Unterfeldstraße – Lochbachstraße – Im Steinach – Harderstraße – Inselstraße – Achsiedlung – Reitschulstraße – Harderstraße – Achstraße – Weidachstraße – Weißenbildstraße – Keltenstraße – Herrengutgasse – Probelokal
(bei Schlechtwetter muss der Rundgang leider entfallen)

Landeswertungsspiele des Blasmusikverbandes Vorarlberg

Die Bürgermusik nimmt bei den Landeswertungsspielen am Sonntag, den 27. Mai um ca. 16 Uhr im Cubus in Wolfurt in der Stufe D teil.

Die MusikantInnen freuen sich über zahlreiche Fans und Schlachtenbummler.



FrühlingsMarkt

Do, 3. Mai, 14 – 18 Uhr, ab 16 Uhr mit live-Musik, vor der Alten Säge, in der Hofsteigstraße – bei jeder Witterung

Im Mai geht es mit dem FrühlingsMarkt weiter. Da der zweite Donnerstag im Mai auf Christi Himmelfahrt fällt, findet im Mai der Markt ausnahmsweise am ersten Donnerstagnachmittag statt, am 3. Mai 2018. Wir bieten wieder alles an, was der Mai so bringen mag, vielleicht sogar frische Spargel vom Bodensee und passend dazu leckere Erdbeeren. Als kleine Muttertagsgabe eignet sich das selbstgemachte Kräutersalz vom Markt oder eine feine Seife von Birgit. Oder doch lieber ein wohltuendes Öl von der Ölmühle Bregenz, ein leckerer Prosecco von der Mosterei oder eine Kostbarkeit von Richard Dietrich? Viele Möglichkeiten vom Lauteracher Markt.

Ab 16 Uhr sorgt live Musik wieder für die beste Unterhaltung. Cini Glantschnig verwöhnt Sie mit Crepes und Violetta Giselbrecht mit einer feinen Bewirtung.

„**An Jacobi heiß und trocken,
mag der Bauersmann frohlocken.**
Bauernregel im Mai



Vortrag:

Gesundheit u. Krankheit im Zusammenspiel von Körper, Seele u. sozialem Leben

**Mo, 4. Juni, 18 Uhr, im Rathausaal,
1. Stock, Gemeindeamt
Eintritt: € 5,-
Anmeldung erbeten!
Carina Zengerle T 6802-19,
carina.zengerle@lauterach.at**

Die Psychotherapeutin und Diplomierete Gesundheits- und Krankenschwester Suzan Toplak-Inan möchte Sie mit ihrem Vortrag auf eine ganzheitliche

Schatzsuche nach Wohlbefinden und Gesundheitsentstehung einladen. Leben ist Wandel und auch die Gesundheit ist kein fixer Zustand, deshalb ist Gesundheit als ein mehrdimensionaler Prozess zu verstehen. Frau Toplak-Inan stellt Ihnen verschiedene, sich ergänzende Rahmenkonzepte vor, welche die Faktoren der Gesundheitsentstehung und Gesundheitserhaltung aufzeigen. Ziel ist, die eigenen Risiko- und Schutzfaktoren

bezüglich Körper, Psyche und sozialem Netzwerk zu erkennen, zu verstehen und dadurch Impulse für die eigene Selbstwirksamkeit und Selbstregulation zu gewinnen. Es erwartet Sie unter anderem ein interessantes Potpourri, bestehend aus dem Bio-Psycho-Sozialen-Modell, der Bindungsforschung, der Body-Mind-Medizin und der positiven Psychologie.

Mundart Mai:

Auf Du und Du mit dem Montafon – Luterach grüßt es Muntafu

Fr, 4. Mai, 19.30 Uhr
in der „ANNA“, Bundesstraße 86
Eintritt: € 10,-
Anmeldungen: Rafaela Berger T 6802-17
rafaela.berger@lauterach.at

Bereits zum vierten Mal nimmt die Marktgemeinde Lauterach am mundartMai teil. Nach regionalen Ausflügen nach Lustenau und in den Bregenzerwald steht dieses Jahr die südlichste Talschaft Vorarlbergs im Mittelpunkt: S'Muntafu kut ge Luterach. Zu den Lauteracher Mundartautoren Elmar Fröweis und Martha Küng gesellen sich Franz und Helene Rüdisser aus Schruns. Ebenso mit dabei ist Mona Egger-Grabher. Die begeisterte Theatermacherin hat auch Ihre Liebe zum Poetry Slam entdeckt und bringt auf beeindruckende Art und Weise Ihre Gefühle, Ihr Leben zu Papier. Anlässlich des mundartMai's in Lauterach tut Sie dies auch erstmals in der Bregenzer Mundart. Besonders wohltuend, heimatlich umrahmt wird der Anlass von der Hausmusik Kraft aus St. Gallenkirch.



Prof. Dr. Johannes Huber

Achtung, neuer Termin!

Gesprächskultur:

DDr. Johannes Huber zu Gast in Lauterach

**So, 6. Mai, 18.30 Uhr, in der Alten Seifenfabrik
Eintritt: € 12,-
Anmeldung: Rafaela Berger T 6802-17
rafaela.berger@lauterach.at**

Prof. Dr. Johannes Huber präsentiert sein Buch "Der holistische Mensch – wir sind mehr als die Summe unserer Organe". Forschungen zeigen, dass Körper, Geist und Seele ein komplexes System bilden, das mit anderen komplexen Systemen kommuniziert. Es entsteht ein neues, ein holistisches Menschenbild. Prof. Dr. Johannes Huber erklärt auf Basis von Quantenphysik, Epigenetik und moderner Medizin in seinem Buch "Der holistische Mensch – Wir sind mehr als die Summe unserer Organe" einfach und leicht verständlich, warum wir mehr sind, als wir denken, warum Heilung aus anderen Quellen kommen kann, als wir bisher wussten, und warum es weder Schicksal noch Zufall gibt. "Die Medizin lernt jeden Tag, dass unser Körper mehr als die Summe seiner Organe ist, dass es offensichtlich eine Information dahinter gibt, die die einzelnen Organe in teilweise noch unbekannter und überraschender Weise miteinander verbindet", sagt Huber.



Infantibus

Mai 2018

MI
2

Malraum nach Arno Stern

Wann: offener, laufender Kurs Mi Nachmittag (Termine auf Anfrage)

Leitung/Anmeldung:

Myriam Isele, T 0650/6119307

Im Malraum treffen sich Kinder und Erwachsene in regelmäßigen Abständen (wöchentlich) über einen längeren Zeitraum. Gemalt wird auf Papier an der Wand, im Stehen – gemeinsam mit anderen und doch jede/jeder für sich. Die entstandenen Blätter verbleiben im Malraum – sie sind ausschließlich dazu da, entstanden zu sein. Es sind keine Malkenntnisse notwendig.

DO
3

Familienfrühstück

Wann: Jeweils Do, 9 – 10.45 Uhr
weitere Termine: 17. u. 24. Mai

Bei einem genüsslichen Frühstück können die Eltern neue Kontakte zu anderen Eltern knüpfen und die Kinder erforschen in ihrer Art und Weise die vorbereitete, altersgerechte und sichere Umgebung.

DI
8

Familientreff

Wann: Jeweils Di 15 – 16.45 Uhr
weitere Termine: 15., 22. und 29. Mai

Dieser Treff ist ein offener Begegnungsraum für Familien. Bei einer feinen Jause können neue Kontakte zu anderen Eltern und Kindern geknüpft werden. Für die Kinder stehen viele interessante, altersgerechte Spiel- bzw. Kreativangebote zur Verfügung.

FR
18

Gesang – verleiht der Seele Flügel

Wann: 20 – 22 Uhr

Kosten: € 10,-

Leitung: Wolfgang Kremmel
Anmeldung: Christel von der Thannen, T 0699/17056904

Wir singen zu Gitarrenbegleitung kraftvolle, ruhige und heilsame Lieder aus verschiedenen Kulturen – ohne Noten. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Das Tönen und Singen in der Gemeinschaft hilft uns im Einklang mit uns selbst zu kommen und hat heilsame und lösende Wirkungen auf Körper, Seele und Geist. Eingeladen sind alle, die die Kraft und Schönheit der Lieder kennen lernen und Freude beim gemeinsamen Singen erfahren wollen.

MI
25

Kasperltheater ab drei Jahre

Wann: 16 Uhr

Kosten: € 2,-

Der Kasperl macht sich gemeinsam mit den Kindern auf den Weg zu großen Abenteuern. Bitte die Altersbeschränkung im Interesse der Kinder einhalten. Dauer ca. 25 min.

Treffpunkt für Menschen von 0 – 99 Jahren

Alte Seifenfabrik, Bahnhofstr. 3

Kontakt: Manuela Vogel,
T 0664/511 54 97 oder
manuelavogel@gmx.at



Kunst im Rohnerhaus

Grenzland vor dem Vorarlberg

Eröffnung der Ausstellung: So, 6. Mai, 10 Uhr.
(geöffnet von 10 – 17 Uhr bei freiem Eintritt)
Ausstellungsdauer: bis 24. März 2019

Neue Öffnungszeiten: jeden ersten So im Monat bei freiem Eintritt von 10.30 – 17 Uhr! Nach Vereinbarung werden private Führungen jederzeit gerne ab 4 Personen, auch außerhalb der Öffnungszeiten, angeboten – auf Wunsch auch gerne in Kombination mit einem Umtrunk.



Turnerschaft

28. int. Raiffeisen-Sprintmeeting Harald Wakolbinger-Gedächtnismmeeting

Do, 10. Mai (Chr. Himmelfahrt), in der Sportanlage der Neuen Mittelschule

- Startzeit für die Schülerklassen um 14 Uhr
- Startzeit für die Klassen Jugend, Allgemeine und Masters um 16.30 Uhr
- Anmeldeschluss: 19. Mai
harald.konzilia@gmail.com oder
T 0664 2516303
- Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor Rennbeginn möglich.
- Lauteracher StarterInnen bezahlen kein Startgeld.
- Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich.
- Es gibt attraktive Preise zu gewinnen.
- Der Sportplatz ist bewirtet!

Infos und die Ausschreibung finden sie unter:
ts-lauterach.npage.at

Einladung zum Frauencafé Informationen zum Fastenmonat Ramadan

**Sa, 26. Mai um 9.30 Uhr,
im Infantibus, Alte Seifenfabrik, Bahnhofstraße 3**

Es sind alle Frauen aus Lauterach herzlich willkommen! Jede Frau bringt eine Kleinigkeit für das Frühstücksbuffet mit (z.B. Brötchen, Käse, Aufstrich, Marmelade, ...) Keine Anmeldung erforderlich! Infos: Frauenreferat der Marktgemeinde Lauterach T 6802-19

Maiandacht in der Lourdeskapelle

In der Lourdeskapelle im Unterdorf findet im Mai täglich um 19.30 Uhr eine Maiandacht statt.



KISI Vorarlberg ist unterwegs mit dem Musical „Future Stars“

Fr, 11. Mai, 19.15 – 20.45 Uhr, im Hofsteigsaal

Sa, 26. Mai, 17.00 – 18.30 Uhr, im Festspielhaus Bregenz
anlässlich des Jubiläums 50 Jahre Diözese Feldkirch
Eintritt: freiwillige Spende



Ein schüchternes Mädchen, ein Gesangswettbewerb und eine außergewöhnliche Botschaft – das ergibt im Musical „Future Stars“ eine mitreißende Mischung aus eingängigen Liedern, bewegendem Schauspiel und modernen Choreografien.

Katharina ist mutig – aber nicht von Anfang an. Denn zuerst traut sie sich gar nicht, bei dem Gesangswettbewerb „Future Stars“ mitzumachen, obwohl sie für ihr Leben gerne singt. Doch sie wird ermutigt, Gottes Melodie für ihr Leben zu finden und zu singen. Und mit ihr erleben die Zuschauer, dass man im Glauben Mut und Vertrauen finden kann. Die Hoffnung, die sie gefunden hat, will Katharina weitergeben. Das ist ganz schön herausfordernd. Und dann möchte sie ja auch noch gewinnen ...

Lass dich berühren und mitreißen von dieser Geschichte, die KISI Vorarlberg mit über 70 Kindern und Jugendlichen auf die Bühne bringt. Die jüngsten Mitwirkenden sind erst 3 Jahre alt – es wird also ein Erlebnis für Jung und Alt. Sei dabei!



Kultur am BORG im Mai Schultheater, Musik und Kunst

Mi, 23. Mai, ab 18 Uhr, Vorstellung verschiedener musikalischer Projekte im BORG

Di, 29. Mai, Premiere des Theaters „Gefährliche Liebschaften im Alten Rom“, im Hofsteigsaal

Auch im Mai präsentiert sich das BORG Lauterach als Ort kultureller Aktivitäten. Am 23. Mai, um 18 Uhr laden wir im Rahmen der KuBi (Tage kultureller Bildung, eine österreichweite Initiative) zu einer Vorstellung musikalischer Projekte: Die 6a präsentiert selbst geschaffene Musik, die bei einer Projektwoche in Niederösterreich entstanden ist. Und im Anschluss präsentiert die 8a ihre diesjährigen selbst geschriebenen und gemeinsam mit ihren Lehrern produzierten Maturasongs und die CD. Gleichzeitig stellen

die Kunstklassen in einer Ausstellung einige ihrer Werke vor. Am 29. Mai laden wir zur Premiere unseres diesjährigen Theaterstücks im Hofsteigsaal: „Gefährliche Liebschaften im Alten Rom“ – eine Collage aus drei von Shakespeares großen Römerdramen: Cäsar, Antonius und Kleopatra, Coriolanus. Es geht darin um Macht, Liebe, Kampf, Grausamkeit, Populismus und die Entwicklung Roms vom Kaiserreich zur Republik.

Infos:
www.borg-lauterach.at

24-Stunden Kochaktion der Pfadfinder





Die bühne68 spielt Arthur Millers Ein Blick von der Brücke

Aufführungstermine:

Premiere: Sa, 19. Mai, 20 Uhr, weitere Aufführungen 20., 23., 25., 26., 30. Mai, 1. und 2. Juni jeweils ab 20 Uhr

Kartenverkauf täglich: 17 – 19 Uhr T 0650/4430664 Ulrike Milz



Erstmals spielt die bühne68 in der Alten Seifenfabrik. Stellen Sie sich vor, Sie stehen auf der Brooklyn Bridge und betrachten das gleichnamige Viertel unter Ihnen... Hier sitzt Eddie Carbone, ein in den USA eingebürgerter Hafenarbeiter mit italienischen Wurzeln, und hadert mit sich und seinem Leben. Die Arbeit an den Docks ist hart, aber er kann seine Frau B. und seine Nichte Catherine

ernähren. Auch für eine gute Ausbildung von Catherine kann er sorgen. Seit aber die beiden Cousins seiner Frau (Marco und Rodolfo) illegal von Italien in die USA und in seine Wohnung gekommen sind, hängt der Haussegel schief. Der fröhliche Rodolfo verzaubert Catherine, was Eddie sehr missfällt. B. wiederum klagt ständig, weil sie sich zunehmend als vernachlässigte Ehefrau fühlt. Welche Entscheidungen wird Eddi für sich und seine Familie treffen? In den Hauptrollen werden Lukas Andorfer, Sandra Girardi, Milena Petrović und Kay Schatz zu sehen sein. Weiters spielen wieder Philipp Dörler, Hubert Dörler, Siegfried Milz, Erich Huster, Marco Geiert, Horst Ulmer, Hubert Krenkel und Daniela Gorditsch mit. Regie führt erstmals Sonja Petrović-Brückner. Besucher der Premiere dürfen sich auf ein besonderes Extra (ein Frei-Getränk nach Wahl) freuen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Infos: buehne68.at

Vortrag der Reihe „Pflege im Gespräch“:

Innehalten, aufatmen und genießen

**Mo, 7. Mai, 18.30 Uhr,
im Rathaus**

Vortragende:

Veronika Seifert

Eintritt € 5,-

Infos: Annette King

T 6802-16 oder

www.connexia.at

Gewinnen Sie wieder Lebensfreude für sich selbst! Es ist sehr wichtig, auch sich selbst in den Kreis des Mitgefühls miteinzubezieh. Dazu hilft und unterstützt uns die Praxis der Achtsamkeit, bewusst innezuhalten, durchzuatmen und nach innen zu spüren.

Wenn wir uns selbst mit Mitgefühl und Fürsorge begegnen, fühlen wir uns sicher und emotional ausgeglichen. Dadurch können wir aufatmen, fühlen uns akzeptiert und geliebt. Dies wiederum führt dazu, dass wir auch immer mehr Momente im Alltag genießen können. Auch die Dankbarkeit und Wertschätzung für unsere Arbeit und für unser Leben in dieser Fülle wird durch die Präsenz und Wachheit immer größer werden.



Sa, 26. – So, 27. Mai im Pfadfinderheim Kohlenweg 2

Wir, die Caravelles und Explorer der Pfadfindergruppe veranstalten vom 26. – 27. Mai eine 24 Stunden Kochaktion in und um unser Pfadiheim, Kohlenweg 2. Dort können Sie rund um die Uhr unsere selbstgekochten Gerichte genießen. Mit dem Erlös finanzieren wir uns einen Teil für unser bevorstehendes Großlager in Oberösterreich.

Speiseplan

Samstag, 26. Mai

11 – 14 Uhr Wraps gefüllt nach Wunsch, Schokomousse auf Obstsalat

15 – 18 Uhr Kuchen und Kaffee, Riebel mit Apfelmus

19 – 21 Uhr geschmortes Jungschwein mit Röstli und Karottengemüse

22 – 06 Uhr selbstgemachte Burger

Sonntag, 27. Mai

08 – 11 Uhr Brunch für Groß und Klein

Fragen u. Reservierungen: lisa.gutmann@pfadfinderlauterach.com



Dötgsi bei den Ortsteilgesprächen am Alten Markt

„Mit Reda kut ma zämm“, unter diesem Motto fand das zweite Ortsteilgespräch im Zentrum von Lauterach statt. Treffpunkt war der Alte Markt, bei Michi's Café, wo nach einem kurzen Einführungs- und Berichtsblock der Schwerpunkt auf dem persönlichen Gespräch lag. Die politischen Themenverantwortlichen informierten über laufende Vorhaben, die Entwicklung des Alten Marktes, der Neubau des Gasthauses Engel, die Gestaltung der Wolfurterstraße und die Verkehrssituation in der Alten Landstraße.

Weitere Infos finden Sie auf der Seite 4.



Bgm Elmar Rhomberg begrüßte die Gäste des Ortsteilgesprächs am Alten Markt



GR Paul Schwerzler, GR Peter Tomasini und GV Peter Ammann informierten über die Verkehrssituation im Zentrum



Marc Anders notierte die Anregungen, die anschließend in den zuständigen Gremien diskutiert werden sollen



Auch der Anrufbus mit Infos und Tipps informierte die Besucher



Man führte jede Menge anregende Gespräche mit vielen Lösungsvorschlägen



Der neugestaltete „Millionenplatz“ mit dem Fahnenplatz



Bgm Elmar Rhomberg informierte über den Neubau des Gasthauses Engel



Bei der Auftaktveranstaltung des Fahrradwettbewerbes 2018 wurden die Fundfahrräder der Marktgemeinde Lauterach verkauft



Die Mitarbeiter der Integra sorgten für saubere Fahrräder

Dötgsi bei der Auftaktveranstaltung zum Fahrradwettbewerb 2018

Mitte März fand die Auftaktveranstaltung zum Fahrradwettbewerb beim Rathaus statt. Alle Radbegeisterten vor Ort konnten sich für den Fahrradwettbewerb anmelden, am Glücksrad zu drehen und Preise gewinnen, Lasten- und Familienräder testen und das eigene Fahrrad durchchecken und reinigen lassen. Außerdem wurden bei dieser Gelegenheit die Fundräder der Gemeinde verkauft. Egal ob NeueinsteigerIn, AlltagsradlerIn,

SportlerIn, LifestyeradlerIn oder E-BikerIn – ganz Vorarlberg radelt! Trage die geradelten Kilometer direkt auf www.fahrradwettbewerb.at, über die Radius App oder im Fahrtenbuch ein. Falls keine dieser Varianten passt, können Sie die geradelten Kilometer am Ende des Wettbewerbs bei Erwin Rinderer T 6802-34, oder erwin.rinderer@lauterach.at bekannt geben.



Erwin Rinderer an der Luft-Tankstelle beim Rathaus



Vor Ort konnte man sich beim Fahrradwettbewerb anmelden



Jeder konnte eine Runde mit dem Lastenfahrrad drehen



Beim Glücksrad konnte jeder sein Glück versuchen und Preise gewinnen



Die praktische und umweltfreundliche Radkutsche



Tolle Fundfahrräder wurden kostengünstig verkauft



Dötgsi bei der Generalversammlung des Krankenpflegevereins

mit der Neuwahl eines neuen Obmannes

Bei der gut besuchten Generalversammlung am 12. März im Hofsteigsaal, wurde Obfrau Heide-Ulla Drucker mit Anerkennungsgeschenken für die 12-jährige Tätigkeit gedankt. Bei der anschließenden Neuwahl – geleitet von Bürgermeister Elmar Rhomberg – wurde Dr. Ludwig Reiner einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Als Kassier bestätigte man Michael Leiler, als Schriftführerin Ingrid Konzett. Aufgrund der beschlossenen Statutenänderungen vertreten sich der Obmann und der Kassier gegenseitig. Abschließend dankte die scheidende Obfrau dem Pflegeteam

unter der Leitung von DGKS Sonja Kaiser für seinen Einsatz, der Gemeinde und allen öffentlichen und privaten Stellen für die gute Zusammenarbeit. „Ich möchte der scheidenden Obfrau Heide-Ulla Drucker ganz herzlich für die geleistete Arbeit im Dienste der Lauteracher Bevölkerung danken. Sie hat den Krankenpflegeverein 12 Jahre lang als Obfrau vorgestanden und ihn hervorragend geleitet. Im Namen der Marktgemeinde Lauterach wünsche ich Heide-Ulla Drucker alles Gute und viel Gesundheit für ihren Ruhestand“, so Bgm Elmar Rhomberg.



GR Katharina Pfanner und Bgm Elmar Rhomberg bedankten sich bei der scheidenden Obfrau



Ein Bläserensemble der Bürgermusik sorgte für einen schönen musikalischen Rahmen der Generalversammlung



Die scheidende Obfrau Heide-Ulla Drucker begrüßte die anwesenden Gäste der Generalversammlung



Die Leiterin des Krankenpflegevereins DGKS Sonja Kaiser fand lobende Worte für Heide-Ulla Drucker



Bgm Elmar Rhomberg, Heide-Ulla Drucker, neuer Obmann des Krankenpflegevereins Dr. Ludwig Reiner, GR Katharina Pfanner



Dötgsi bei der Landschaftsreinigung in Lauterach

Der Einladung zum gemeinsamen „Aufräumen“ folgten 241 Lauteracherinnen und Lauteracher. Besonders erfreulich war die Teilnahme von 123 Schülern und Jugendlichen von der Volksschule Dorf, der Schule Unterfeld und der Offenen Jugendarbeit. Aber auch viele Vereine beteiligten sich an der Putzaktion wie u.a. der Tennisclub, der Squash-Club, der FC Lauterach und die Sonntagskegler sowie die Mitglieder der Theatergruppe Rampenlicht. Der Landbus Unterland stellte zwei Busse, Michael Forster ein Elektrofahrzeug als Shuttlebus zur Verfügung. Um das kulinarische Wohl der hungrigen Lauteracherinnen und Lauteracher kümmerten sich Mitglieder der Feuerwehr und Richard Dietrich. Die Marktgemeinde Lauterach möchte sich bei allen Helferinnen und Helfern für die Teilnahme an der Putzaktion bedanken! Die Aktion wurde als umweltfreundliche „ghörig feschtsa“ – Veranstaltung des Landes ausgezeichnet.



Die Marktgemeinde Lauterach bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern



Los geht's!



Eine besonders fleißige „Aufräumtruppe“



Bitte achtet darauf, dass kein Müll achtlos weggeworfen wird!



Achten wir gemeinsam auf unsere Umwelt!



Der Landbus Unterland stellte zwei Busse für den Shutteldienst zur Verfügung



Die Offene Jugendarbeit war auch dabei, dafür ein herzliches Dankeschön!



Nach der Arbeit wurden alle von den Mitgliedern der Feuerwehr und von Richard Dietrich verköstigt



Auch frisch geerntete Shiitakepilze konnten begutachtet werden



Ein riesiger Austernpilz zierte den mit Myzel durchwachsenen Stamm

Dötgsi beim Obst- und Gartenbauverein

Anzucht von Speisepilzen im eigenen Garten

Einen spannenden Abend zum Thema „Anzucht von Speisepilzen“ erlebten 19 Teilnehmer beim Pilzkurs des OGV in der Alten Seifenfabrik. Nach einem theoretischen Einführungsvortrag von Kursleiter Dietmar Madlener machten sich die angehenden Pilzzüchter mit Begeisterung ans Werk, um die bereitgestellten Buchenstämme mit dem Myzel von Austern- und Shiitakepilzen zu impfen. In Folie gewickelt konnte jeder seine eigenen Stämme mit nach Hause nehmen.



Kursleiter Madlener erklärte Schritt für Schritt, wie die Holzstämme beimpft werden



Die fleißigen Helfer Paul Schley und Thomas Bischof bereiteten die Holzstämme vor.



Das Myzel wurde sorgfältig in den Schlitz der Baumstämme eingearbeitet ...



... und festgedrückt



Anschließend wurden die Baumstämme zum Schutz des Myzels mit Folie eingewickelt



OGV Obmann Alfred Stoppel begrüßte die Teilnehmer



Alfred Frühwirth und Hermann Mätzler waren ein perfektes Team



Mit Freude dabei



GR Katharina Pfanner und Helga Frühwirth freuten sich über ihre Holzstämme



Kosmetik . Pflege . Accessoires

Beauty!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Maniküre oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet
www.fotini-cosmetic.at

- Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr
Mi/Do 9-19 Uhr
- Termine nach Vereinbarung
- Mittags durchgehend geöffnet
- Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2
6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199
www.fotini-cosmetic.at



Geschenkgutscheine



NOUBA



KORRES





Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich



80. Geburtstag

Alois Koweindl, Weidachstraße 8, feierte seinen 80. Geburtstag. Der in der Steiermark aufgewachsene Jubilar und seine Frau, haben zwei Kindern und sechs Enkelinnen. Das rüstige Ehepaar spaziert gerne durch Lauterach.



Geburtstage Mai

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

02.05.1944	Ölz Karl , Hasenfeldgasse 16/1	74
02.05.1943	Schett Hans , Bahnhofstraße 47/6	75
03.05.1943	Sahler Karl , Wiesenweg 15/1	75
06.05.1942	Maier Siegfried , Im Winkel 5b	76
09.05.1936	Sohm Walter , Harderstraße 91	82
09.05.1930	Waltl Sophie , Inselstraße 14/8	88
12.05.1940	Kalb Erich , Niederhof 12	78
13.05.1932	Greußing Marianne , Antoniusstraße 5	86
14.05.1946	Hagen Herma , Flurweg 36	72
16.05.1947	Allitsch Heinz , Bahnhofstraße 42a	71
17.05.1944	Leiseder Heimo , Karl-Höll-Strasse 10/5	74
19.05.1933	Gerbis Wolfgang , Im Steinach 21	85
19.05.1932	Tripp Albert , Sandgasse 9a	86
19.05.1947	Weiß Wolfgang , Rosenweg 5/9	71
20.05.1931	Gmeiner Kurt , Flurweg 20	87
20.05.1948	Kohlhaupt Peter , Pariserstraße 32/2	70
22.05.1946	Meyer Heinrich , Lochbachstraße 30/1	72
22.05.1936	Terkl Charlotte , Bäumlegasse 2	82
23.05.1936	Götze Werner , Austraße 62	82
23.05.1941	Haasler Annemarie , Riedstraße 17d/10	77
25.05.1932	Loitz Charlotte , Klosterstraße 11/2	86
28.05.1945	Praßl Maria , Bahnhofstraße 30	73
29.05.1934	Kresser Alois , Pilzweg 3	84

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben.

Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.



Trauungen März

Dominik Mair und **Katrin Schwerzler**, Inselstraße 14/15, 6923 Lauterach.

Hubert Ritter und **Eleonore Gander**, Weingartstraße 6c, 6923 Lauterach.



Verstorbene März

Herta Pirker, Harderstraße 67.
Antonia Schmidt, Achstraße 15/2.
Walter Ott, Bahnhofstraße 7a/1.
Karl Moser, Bundesstraße 69a/12.
Berta Spettel, Austraße 21/1.
Erna Peska, Hofsteigstraße 2b/1.
Elisabeth Loitz, Bundesstraße 94/2.



Abgabetermin

Lauterachfenster Juni:

11. Mai 2018



Lauterach Ausblicke

Mai 2018

Mülltermine

schwarzer Sack, Biomüll: 9. und 24. Mai
gelber Sack, Biomüll: 3., 16. und 30. Mai
kleine, große Papiertonne: rot 8., blau 23. Mai
ASZ Hofsteig: Di bis Fr, 9 – 13 Uhr, Sa 9 – 15 Uhr,
 Di und Fr nachmittag 15 – 19 Uhr

Veranstaltungen

Maiandacht

Täglich um 19.30 Uhr in der Lourdeskapelle im Unterdorf, weitere Infos Seite 43

DI

Tag der Blasmusik

ab 7.30 Uhr, Rundgang durch Lauterach, Seite Infos Seite 40

FC Lauterach 1. Mannschaft : RW Rankweil

10.30 Uhr, in der Sportanlage Ried.

MI

Bibliothek: Vorlesen für Kinder von 3 – 6 Jahren

jeden Mi, 16.00 Uhr, in der Bibliothek

Infantibus: Malraum nach Arno Stern

offener laufender Kurs, in der Alten Seifenfabrik, Anmeldung: Isele Myriam T 0650/6119307, weitere Infos Seite 41

Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge

jeden Mi, 18.30 – 20.00 Uhr, Bachgasse 14

Jahrgang 1950

19.30 Uhr, Hock im Gasthaus Bahnhof

DO

Infantibus: Familienfrühstück

9.00 – 10.45 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, weitere Termine: 17./24. Mai, weitere Infos Seite 41

Kneipp Aktiv-Club Frühjahrswanderung

9.19 Uhr, Abfahrt Bahnhof Lauterach ins Ebnit

Sprechstunde der Seniorenbörse im Rathaus

jeden Do, 9.30 – 11.30 Uhr, EG Bürgerdienste

Jassnachmittag des Frauenbundes Guta

14.00 – 18.00 Uhr, Wohnanlage Kirchfeld

FrühlingsMarkt

14.00 – 18.00 Uhr, ab 16.00 Uhr mit live-Musik, vor der Alten Säge, in der Hofsteigstraße, bei jeder Witterung, weitere Infos Seite 40

FR

FC Lauterach in der Sportanlage Ried

16.45 Uhr, U10A gegen SC Röthis
 17.45 Uhr, U12A gegen Austria Lustenau
 19.00 Uhr: U18 gegen FC Dornbirn

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde

18.30 Uhr, in der Aula der Mittelschule Wolfurt, Anna Müller, Fagott, Jürgen Müller, Saxophon

Mundart Mai: Auf Du und Du mit dem Montafon – Luterach grüßt es Muntafu

19.30 Uhr, in der „Anna“, Bundesstraße 86. Eintritt: € 10,-. Anmeldungen: Rafaela Berger T 6802-17, weitere Infos Seite 41

SA

FC Lauterach in der Sportanlage Ried

9.00 Uhr, U09A und U09B gegen SCR Altach
 10.15 Uhr, U11A gegen Admira Dornbirn; U11B gegen SC Tisis; 11.30 Uhr: U14 gegen FC Nenzing; 13.15 Uhr: U16 gegen SV Ludesch

Einladung Ortsteilgespräch am Sternenplatz

9.30 Uhr, im Unterdorf – Lerchenau – Ried, wir freuen uns auf Sie! Weitere Infos Seite 4 und 5

Intemann: Einladung zum Tag der offenen Türe

10 – 15 Uhr, Dammstraße 18, Festzelt mit Verpflegung, Hüpfburg und Rundgang im Gebäude

Wohlbefinden und Gesundheit

13.00 – 17.00 Uhr, im Rathaus und Sozialzentrum SeneCura, weitere Infos Seite 8

SO

Rohnerhaus: Grenzland vor dem Vorarlberg

Eröffnung: 10.00 Uhr, geöffnet von 10.00 – 17.00 Uhr, freier Eintritt, weitere Infos Seite 43

Dance Academy, Musikschule am Hofsteig „Der geheime Garten“

14.00 und 17.00 Uhr, im Cubus in Wolfurt. Eintritt: Erw. € 6,- Kombiticket € 9,-, Kinder, Schüler, Jugendliche € 3,- Kombiticket € 4,-. Karten bei den Tanzlehrerinnen oder im Büro der Musikschule

DDr. Johannes Huber in der Alten Seifenfabrik

18.30 Uhr, Eintritt: € 12,-, Anmeldung: Rafaela Berger T 6802-17, weitere Infos Seite 41

MO

Kostenlose Rechtsberatung im Alten Kreuz

17.00 – 19.00 Uhr, mit Mag. Andreas Germann

Innehalten, auftanken und genießen

18.30 Uhr, im Rathaus. Vortragende: Veronika Seifert, MBSR Lehrerin. Eintritt € 5,- Infos: Annette King T 6802-16, weitere Infos Seite 45



DI

8

Elternberatung

jeden Di, 9.00 – 11.00 Uhr, in der Alten Seifenfabrik

Infantibus: Familientreff

15.00 – 16.45 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, weitere Termine: 15./22./29. Mai, weitere Infos Seite 42

MI

9

Musikschule am Hofsteig: Muttertagskonzert

18.30 Uhr, im Gemeindesaal in Schwarzach, Motto „Unsere Kleinen“

Jahrgängerhock 1944

18.00 Uhr, in Michi's Cafe

Pensionistenverband

Halbtagesausflug zur Firma 11-er in Frastanz

Wohnungssprechstunden im Rathaus, EG

18.00 Uhr, Anmeldung: Linda Meisinger T 6802-13, weitere Infos Seite 15

DO

10

Turnerschaft: 28. int. Raiffeisen-Sprintmeeting

in der Sportanlage der Neuen Mittelschule, weitere Infos Seite 43

Jahrgängerhock 1960

19.30 Uhr, in Michi's Café

FR

11

FC Lauterach in der Sportanlage Ried17.00 Uhr: U10B gegen FNZ Vorderwald;
18.00 Uhr: U12B gegen FC Hard;
19.30 Uhr: 1b gegen VfB Hohenems 1b**KISI Vorarlberg ist unterwegs mit dem Musical „Future Stars“**19.15 – 20.45 Uhr, im Hofsteigsaal, Sa, 26. Mai,
17.00 – 18.30 Uhr, im Festspielhaus Bregenz.
Eintritt: freiwillige Spende, weitere Infos Seite 44

SA

12

Feuerlöscherüberprüfung8.00 – 11.30 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus,
Karl-Höll-Straße 13, weitere Infos Seite 18

DO

17

Kneipp Aktiv-Club Frühjahrswanderung9.19 Uhr, Abfahrt Bahnhof Lauterach, in die
Mengenschlucht

FR

18

FC Lauterach 1. Mannschaft gegen FC Höchst

18.30 Uhr, in der Sportanlage Ried.

Infantibus: Gesang – verleiht der Seele Flügel20.00 – 22.00 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten:
€ 10,-, Anmeldung: Christel von der Thannen
T 0699/17056904, weitere Infos Seite 41

SA

19

Offizielle Eröffnung des ASZ**Altstoffsammelzentrum Hofsteig**ganztäglich mit Bewirtung. Vorstellung des „Re-Use
Projektes“. 14.00 Uhr, Festakt mit Einweihung,
begleitet von der Bürgermusik Kennelbach, weitere
Infos Seite 6 und 7

SA

19

bühne68: Premiere ein Blick von der Brücke20.00 Uhr, weitere Termine 20./23./25./26./30. Mai
Kartenverkauf: 17.00 – 19.00 Uhr, T 0650/4430664
Ulrike Milz, weitere Infos Seite 45

MI

23

Infantibus: Kasperltheater, ab drei Jahre16.00 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten: € 2,-
weiter Infos Seite 41**Kultur am BORG, Schultheater, Musik, Kunst**

18.00 Uhr, weitere Infos Seite 44

FR

25

FC Lauterach in der Sportanlage Ried16.45 Uhr: U09A gegen FC Götzis; U09B gegen BW
Feldkirch; 17.45 Uhr: U12A gegen SCR Altach; 19.00
Uhr: U16 gegen SPG Bregenz

SA

26

FC Lauterach in der Sportanlage Ried9.00 Uhr: U10A gegen FC Götzis; U10B gegen FNZ
Hinterwald; 10.15 Uhr: U11A gegen Austria Luste-
nau; U11B gegen TSV Altenstadt; 11.30 Uhr: U18
gegen RW Rankweil**Einladung zum Frauencafé**9.30 – 11.30 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Infos
zum Fastenmonat Ramadan, weitere Infos Seite 43**24-Stunden Kochaktion der Pfadfinder**bis So, 27. Mai, im Pfadfinderheim, Kohlenweg 2,
weitere Infos Seite 44/45

SO

27

FC Lauterach in der Sportanlage Ried9.30 Uhr: U07 Heimturnier; 12.30 Uhr: U08 Heimtur-
nier, in der Sportanlage Ried.**Tag der Blasmusik Landeswertungsspiele**

16.00 Uhr, im Cubus Wolfurt, weitere Infos Seite 40

MO

28

Kostenlose notarielle Beratung18.00 – 19.00 Uhr, im Alten Kreuz, mit Notar Dr.
Gerhard Mayer

DI

29

FC Lauterach 1b gegen FC Lingenu

18.30 Uhr, in der Sportanlage Ried.

BORG: „Gefährliche Liebschaften im Alten Rom“20.00 Uhr, Saaleinlass 19.30 Uhr, im Hofsteigsaal.
Tickets sind im Sekretariat des Borg oder an der
Abendkassa erhältlich. Preise: Erwachsene € 6,-
Jugendliche € 3,-, weitere Infos Seite 44

MI

30

Babymassage in der Alten Seifenfabrik9.00 – 11.00 Uhr, nur mit Anmeldung: Claudia
Giselbrecht T0664/2134290**Mohi Seniorencafé**

14.30 – 16.30 Uhr, im Alten Sternen





Raiffeisenbank
am **Bodensee**



Mit.Einander

eine starke Gemeinschaft bilden.

Einladung zur Generalversammlung

Donnerstag, 24. Mai 2018 um 19:00 Uhr (19:30 Uhr Start der Generalversammlung),
in der Rheinblickhalle Gaißau

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolles der Generalversammlung vom 18. Mai 2017
3. Bericht des Vorstandes
4. Vorlage des Jahresabschlusses 2017 mit Geschäfts- und Lagebericht
5. Kurzfassung des Revisions- und Jahresabschlussprüfungsberichtes 2017
6. Bericht des Aufsichtsrates über seine Prüfungstätigkeit und Stellungnahme zum Revisionsbericht
7. Anträge des Aufsichtsrates zur Beschlussfassung
8. Allfälliges

PROGRAMM



MUSIKVEREIN GAISSAU

1846 wurde der Musikverein Gaißau gegründet. Damit ist er der 12. älteste Musikverein Vorarlbergs. Es freut uns sehr, ihn für unsere Generalversammlung gewonnen zu haben. Genießen Sie am Beginn des Abends das musikalische Können der Musiker unter der Leitung von Kapellmeister Hans Eder.



KIRCHENCHOR GAISSAU

Mit viel Schwung entführen Sie die Sänger einer der größten Kirchenchöre Vorarlbergs in die Welt des Musicals. Unter der Leitung von Christof Jagg gibt der Verein Ihnen bei unserer Generalversammlung einen kleinen Vorgeschmack auf sein bevorstehendes Konzert am Freitag, 15. Juni in der Rheinblickhalle.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anmeldung: telefonisch unter +43 5574 6856-170 oder per E-Mail an bodenseebank@raiba.at
Gratis Buszubringer – Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 18. Mai 2018.

Hinweis: Auf der Veranstaltung werden Fotos und Videos produziert, die für PR-Zwecke der Raiffeisen Bankengruppe Vorarlberg verwendet werden.



Impressum Mai | Nr. 136:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. **Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit:** Gabriela Paulmichl. **Korrekturlesen:** Elmar Fröweis. **Grafik:** grafik@ninahaeusle.at. **Druck:** Hecht Druck, Hard. **Beiträge:** Berger Rafaela, Biatel-Lerbscher Iris, Bibliothek, Dietrich Christian, Drucker Heide-Ulla, Frühwirth Alfred, Grabherr Thomas, Greussing Josef, Häfele Petra, Karg Monika, Karg Reinhard, Karg Valeria, Kindergarten Unterfeld, King Annette, Kohler Toni, Kolb Elmar, Konzilia Dagmar, Längle Judith, Leiler Michael, Ludescher Werner, Moosmann Sabine, Reibnegger Cornelia, Renninger-Buen Karin, Rhomberg Elmar Bgm, Rhomberg Elmar Sen., Rinderer Erwin, Ullmann Helena, Wallner Sr. Regina, Weingärtner Rudi, Wüstner Bruno, Zengerle Carina

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt | Verlagsort 6923 Lauterach | RM 12A039366 K


BERGAUF UND BERGAB, DAMIT KENNEN WIR UNS AUS.

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Damit es für Sie bei Ihrer Anlage eher bergauf als bergab geht, brauchen Sie mehr als nur Glück. Sie brauchen die exzellente Beratung der Hypo Vorarlberg, die genauso achtsam wie ambitioniert ist. Wie wir Vorarlberger eben so sind.

Hypo Vorarlberg in Lauterach, Hofsteigstraße 2a
Karl-Heinz Ritter, Filialleiter
karl-heinz.ritter@hypovbg.at, www.hypovbg.at



 Stuben am Arlberg

HYPO
VORARLBERG